



Vatertagshock

am Donnerstag, 29.05.03

ab 10.00 Uhr an der Loidiga-Ranch in Gosbach

75 Jahre Schützengesellschaft Auendorf

30. Mai bis 01. Juni 2003

Freitag, 30.05.03, 20.00 Uhr

Jugendabend

Samstag, 31.05.03, 19.30 Uhr

Festabend

Sonntag, 01.06.03, 09.30 Uhr

Zeltgottesdienst

Lustige Gansloser

Böllerschießen

Musikverein Gosbach

Talentstall

Sonntag, 01.06.03

10.30 Uhr

„Fröhlicher Sonntagmorgen“ mit Brigitte Hennrich
im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach



Amtliche Bekanntmachungen



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2003

1. Im kommenden Schuljahr 2003/2004 werden an der **Hiltenburgschule in Bad Ditzgenbach** bis zu 126 Schüler (innen) in 6 Klassen und in der **Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach** bis zu 76 Schüler(innen) in 4 Klassen erwartet. Hauptamtsleiterin Anja Rosenberger wies in der Sitzung darauf hin, dass nach einer aktuellen **Prognose über die Schülerzahlenentwicklung für den Zeitraum bis zum Schuljahr 2008/2009** an beiden Grundschulen in der Gemeinde mit einem leichten Rückgang der Schülerzahlen gerechnet wird. Dies entspricht einem derzeit landesweit zu beobachtenden Trend und den hierzu vorliegenden Daten aus der Bevölkerungsstatistik. Die Zahlen müssen dennoch regelmäßig überprüft werden, da sich durch die **Stichtagsflexibilisierung bei der Einschulung** immer wieder Änderungen ergeben können. Seit 1997 können auch Kinder, die im Zeitraum zwischen dem 01. Juli und dem 30. September das 6. Lebensjahr vollenden, zur Schule angemeldet werden. Künftig sollen sogar Kinder, die zwischen dem 01. Oktober und dem 30. Juni des laufenden Schuljahres das 6. Lebensjahr vollenden, auf Antrag ihrer Eltern zur Schule angemeldet werden können. Es bleibt allerdings abzuwarten, inwieweit die Eltern von dieser Regelung auch tatsächlich Gebrauch machen. In den **Kindergärten** wird für die nächsten Jahre ebenfalls mit einer leicht rückläufigen Kinderzahl gerechnet. Im **Gemeindekindergarten in Auendorf** besteht derzeit eine Gruppe mit bis zu 28 Plätzen, im **Gemeindekindergarten in Bad Ditzgenbach** sind 2 Gruppen mit bis zu 53 Plätzen und im **Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach** sind 3 Gruppen mit bis zu 79 Plätzen vorhanden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Plätze in den nächsten Jahren sicher ausreichen werden. Im neuen **Kindergartengesetz** sind verschiedene Änderungen enthalten. Im kommenden Jahr müssen die Gemeinden zusammen mit den freien Trägern eine **örtliche Bedarfsplanung zur Kinderbetreuung** erstellen. Außerdem soll es für 3- bis 6-jährige Kinder bei Bedarf **freiwillige Sprachförderangebote** im Kindergarten geben. Mit einer neuen Ausbildungsverordnung wird die **Erzieherinnen-ausbildung** sowohl strukturell als auch inhaltlich an die gestiegenen Berufsanforderungen angepasst. Anstelle des Vorpraktikums tritt das Berufskolleg. Die Auszubildenden werden künftig schwerpunktmäßig im Berufskolleg unterrichtet und weniger im Kindergarten tätig sein. Damit müssen die Kindergartenträger künftig auf die Mithilfe der Praktikantinnen im täglichen Betrieb des Kindergartens verzichten. An beiden Kindergärten wird auch im nächsten Schuljahr eine zusätzliche **Betreuung von Schulkindern** im Rahmen der sog. Verlässlichen Grundschule angeboten. Die Betreuung findet jeweils von 7.00 bis 8.00 Uhr und von 12.00 bis 13.00 Uhr statt.

2. Die von der bürgerlichen Gemeinde zu leistende Abmangelbeteiligung für den **Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach** ist im Jahr 2002 gegenüber dem vorangegangenen Jahr 2001 um 8.457,75 € gestiegen. Nach der vom **Verwaltungsaktariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Göppingen** vorgelegten **Betriebskostenabrechnung** ergaben sich Einnahmen mit 101.359,98 € und

Ausgaben mit 249.926,21 €. Der Abmangel beträgt damit 148.566,23 €. Daran ist die Gemeinde nach dem hierzu bestehenden Vertrag mit der Katholischen Kirchengemeinde Gosbach mit 83 % = 123.309,97 € beteiligt. Wegen der in den letzten Jahren deutlich gestiegenen **Personalkosten** soll der Versuch unternommen werden, anstelle einer Anerkennungspraktikantin eine Mitarbeiterin zu gewinnen, die ein sog. freiwilliges soziales Jahr ableistet. Auf diese Weise könnten die Personalkosten etwas reduziert werden. Für größere **Investitionen am Kindergartengebäude** können im Haushalt der bürgerlichen Gemeinde im laufenden Haushaltsjahr keine Mittel zur Verfügung gestellt werden.

3. Die **Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2003/2004 und 2004/2005** werden entsprechend der gemeinsamen Empfehlung der kirchlichen und kommunalen Spitzenverbände erhöht. Die Elternbeiträge wurden zuletzt zum 01.01.2002 angepasst. Die Elternbeiträge wurden bisher für 12 Monate erhoben. Da das Kindergartenentgelt für den Monat August, in dem die Kindergartenferien (3 Wochen) liegen, immer wieder auf Unverständnis bei einigen Eltern stößt, hat der Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen, die Elternbeiträge künftig auf **11 Monate** festzusetzen. Die monatlichen Beiträge erhöhen sich dann aber entsprechend, da der Jahresbeitrag künftig auf 11 Monate verteilt wird. Für die nächsten beiden Kindergartenjahre wurde der monatliche Elternbeitrag wie folgt festgesetzt:

	2003/2004	2004/2005
für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	76,00 €	80,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	58,00 €	60,00 €
für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	39,00 €	40,00 €
und für ein Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	12,00 €	13,00 €

Basis für die neuen Empfehlungen war das weiterhin landesweit angestrebte Ziel, rund 20 % der Betriebsausgaben in den Kindergärten durch Elternbeiträge zu decken. Der **Kostendeckungsgrad** für den Gemeindekindergarten in Bad Ditzgenbach liegt derzeit bei 14,2 %, im Kindergarten in Auendorf bei 10,0 % und im Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach bei 12,7 %.

4. Für die **Neuordnung der Bebauung im Bereich der Grundstücke Drackensteiner Straße 25 – 39 in Gosbach** hat der Gemeinderat die notwendigen Planungsaufträge vergeben. Die **vermessungstechnischen Arbeiten** wird das Vermessungsbüro Ziegelin + Lehle GmbH aus Gammelshausen ausführen. Der Auftrag für die **Bebauungsplanung** sowie die Projektsteuerung und Abwicklungsbetreuung wurde an das Büro m quadrat – kommunikative Stadtentwicklung in Zell u.A. vergeben. Die vermessungstechnische Bearbeitung der **Baulandumlegung** wurde an das Vermessungsbüro Hills in

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



Stuttgart übertragen und die **Erschließungsplanung** wird das Ingenieurbüro Großmann aus Gosbach ausführen. In der nächsten Gemeinderatssitzung soll für die davon betroffenen Grundstücke bereits das Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden.

5. Zwischen der Gemeinde Bad Ditzenbach und der Gemeinde Drackenstein wird eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die **Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren** abgeschlossen. Der Gemeinderat stimmte einem hierzu vorbereiteten Vertragsentwurf zu, der vor allem die Kostentragung für Feuerwehreinsätze im Rahmen der sog. Überlandhilfe und die Durchführung von gemeinsamen Übungen regelt. Die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren aus Bad Ditzenbach und Drackenstein sowie der Gemeinderat von Drackenstein haben der Vereinbarung ebenfalls zugestimmt. Im vergangenen Jahr wurde bereits eine gleichlautende Vereinbarung mit der Nachbargemeinde Deggingen abgeschlossen.
6. Bei der Behandlung von **Bauanträgen** erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen der Gemeinde für den geplanten Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Buchenweg 2 in Bad Ditzenbach. Ebenso wurde dem vorgesehenen Abbruch einer bestehenden Garage mit dem anschließenden Neubau einer Garage sowie dem Bau einer Eingangüberdachung und dem Ausbau des Dachgeschosses im Wohnhaus auf dem Grundstück Wacholderweg in Bad Ditzenbach zugestimmt. Dies gilt auch für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen und Stellplatz auf dem Grundstück Hiltenburgweg 5 in Bad Ditzenbach und die Erstellung einer Fertiggarage auf dem Grundstück Bergstraße 9 in Gosbach. Vor der Entscheidung über den Antrag der Grundstückseigentümer zur Änderung der Baugrenzen auf dem Grundstück Sonnenbühl 1 in Bad Ditzenbach soll zunächst ein Ortstermin stattfinden. Dabei wird beurteilt, ob die geplante bauliche Erweiterung des Kurhotels Sanct Bernhard (u.a. mit dem Anbau eines Hallenbads im Untergeschoss) städtebaulich vertretbar ist.
7. Der Bürgermeister gab bekannt, dass nach einer Vereinbarung mit der Deutschen Telekom das neue sog. **Basistelefon** in **Auendorf** in das bestehende Buswartehäuschen gegenüber dem Gebäude der Volksbank in der Ortsmitte an der Ortsdurchfahrt eingebaut wird. Die Kosten für die dazu notwendigen baulichen Maßnahmen trägt die Deutsche Telekom AG.

Nachdem schon einige Jahre keine größeren Renovierungsmaßnahmen mehr durchgeführt wurden, befinden sich die beiden **Rasenspielfelder im Sportgebiet Mühlwiesen in Gosbach** derzeit in einem schlechten Zustand. Da die notwendige grundlegende Instandsetzung mit einem finanziellen Aufwand von ca. 90.000,- € je Sportplatz derzeit vom FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach und der Gemeinde nicht finanziert werden kann, sollen beide Sportplätze übergangsweise noch einmal renoviert werden, um für die nächsten 2 – 3 Jahre eine möglichst zufriedenstellende Beispielbarkeit zu erreichen. Hierfür müssen ca. 16.000,- € je Sportplatz aufgewendet werden. Wie in den früheren Jahren wird dieser Aufwand jeweils zur Hälfte vom Verein und von der Gemeinde getragen. Da die Gemeinde im laufenden Haushaltsjahr ihren Kostenanteil nicht aufbringen kann, wird der FTSV die gesamten Kosten über einen Bankkredit vorfinanzieren. Der Kostenanteil der Gemeinde wird erst im Sommer nächsten Jahres an den FTSV erstattet. Der Gemeinderat stimmte der hierzu getroffenen Absprache zwischen der Vorstandschaft des FTSV und der Gemeindeverwaltung einstimmig zu.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit einzelnen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörer(innen).

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 12. Juni 2003 statt.

Auf Grund einer internen Fortbildungsmaßnahme bleibt das Rathaus am **Dienstag, den 3. Juni 2003, den ganzen Tag geschlossen.**

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter der üblichen Telefonnummer (07334) 9601-0 erreichbar. Andere Ämter werden an diesem Tag nicht besetzt sein.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Die Gemeindeverwaltung



Wo bekommen Sie dieses Angebot?

Fisch, Fleisch, Brot, Blumen, Obst, Gemüse, Edelbrände, Nudeln, Eier, Käse, Wein, Mehl, Gewürze, Tee, Kaffee, Geflügel, Magenbitter, Honig, Kuchen, Süßigkeiten und mehr.....

Auf Ihrem Bad Ditzenbacher **Wochenmarkt**

Jeden Mittwoch 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Der Landkreis Göppingen - Chronik der Jahre 2001 und 2002

Die neueste Veröffentlichung des Landratsamtes Göppingen fasst auf 172 Seiten die wesentlichen Ereignisse der Jahre 2001 und 2002 aus Sicht des Landkreises zusammen. Die Chronik berichtet über die Arbeit des Kreistags sowie der Landkreisverwaltung und vermittelt so einen interessanten Einblick in das breite Aufgabenspektrum, das ein Landkreis zu bewältigen hat.

Die Chronik liegt bei allen Dienststellen des Landratsamtes zur kostenlosen Mitnahme bereit. Auf Anforderung - Tel. (07161) 202-377 - wird sie auch übersandt. Wer über einen Internetanschluss verfügt, kann sich das Werk auf der Homepage des Landratsamtes - www.landkreis-goepingen.de - anschauen und herunterladen.



Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zwischen **der Gemeinde Bad Ditzgenbach,**
vertreten durch **Bürgermeister Ueding**
und **der Gemeinde Drackenstein,**
vertreten durch **Bürgermeister Gerber**

über die **Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren**
Bad Ditzgenbach und Drackenstein

§ 1 Präambel

Nach den Vorschriften des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg (FwG) haben die Gemeinden eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten.

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit, insbesondere tagsüber, vereinbaren die Gemeinden Bad Ditzgenbach und Drackenstein die Zusammenarbeit ihrer Feuerwehren. Die Eigenständigkeit der Feuerwehren bleibt dadurch unberührt.

§ 2 Überlandhilfe und Übungen

- (1) Die Freiwilligen Feuerwehren Bad Ditzgenbach und Drackenstein leisten sich gegenseitig Überlandhilfe. Hierfür stellen die jeweiligen Kommandanten entsprechende Einsatzpläne auf, nach denen die Alarmierung erfolgt.
- (2) Die Einsatzleitung liegt beim Kommandant der anfordernden Feuerwehr, bzw. bei dessen Stellvertreter, sofern diese nicht durch eine übergeordnete Stelle wahrgenommen wird.
- (3) Die Feuerwehren sollen jährlich mindestens eine gemeinsame Übung in wechselnden Ortsgebieten abhalten, um die Zusammenarbeit zu erproben.

§ 3 Kostentragung

- (1) Ergänzend zur Kostenregelung nach § 37 Abs. 3 FwG wird für Einsätze vereinbart:
 1. die hilfeleistende Gemeinde erhält von der hilfeempfangenden Gemeinde Kostenersatz für die tatsächlich entstandenen Personalkosten in Höhe der Entschädigungsbeträge ihrer Feuerwehr-Entschädigungssatzung,
 2. Kostenersatz für Fahrzeuge und Geräte wird nicht verlangt und nicht gewährt,
 3. für Verbrauchsmaterial (z.B. Ölbindemittel) wird der Wiederbeschaffungswert ersetzt.
- (2) Bei gemeinsamen Übungen wird kein Kostenersatz verlangt und gewährt.
- (3) Der Kostenersatz wird durch formloses Schreiben erhoben.

§ 4 Kostenersatz von Ersatzpflichtigen, Abrechnung

- (1) Ob und inwieweit Kostenersatz nach § 36 FwG von Ersatzpflichtigen verlangt wird, ist allein Angelegenheit der hilfeempfangenden Gemeinde.
- (2) Die jährliche Geltendmachung der Überlandhilfeleistungen im Rahmen der Zuwendungsrichtlinien Feuerwehrewesen (Nr. 2.2.7 Z-Feu) obliegt der hilfeempfangenden Gemeinde.

§ 5 Kündigung

Diese Vereinbarung kann von beiden Vertragspartnern jeweils bis spätestens 30.09. zum Ende des folgenden Kalenderjahres

gekündigt werden, sofern einem oder beiden Vertragspartnern die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht mehr zumutbar ist.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt am Tage nach ihrer letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Für die Gemeinde
Bad Ditzgenbach:

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Für die Gemeinde
Drackenstein:

(gez.) Gerber
Bürgermeister

Wasserrechtliche Erlaubnis

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach beabsichtigt die Sanierung und Verbesserung der Wasserversorgungsanlage Hochbehälter Nussheckle. Das Rückspülwasser aus der Ultrafiltrationsanlage, das Übereichwasser und das Behälterreinigungswasser sollen in die Ditz eingeleitet werden. Hierfür beantragt die Gemeinde die wasserrechtliche Erlaubnis.

1. Die Planunterlagen liegen eine Woche nach der Bekanntmachung für einen Monat zur Einsicht im Rathaus der Gemeinde Bad Ditzgenbach während der Sprechzeiten öffentlich aus.
2. Etwaige Einwendungen können sowohl beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach als auch beim Landratsamt Göppingen, Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft, Zimmer 401, Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen, während der Sprechzeiten bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden.
3. Beim Ausbleiben eines Beteiligten in einem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Nicht fristgemäß erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen.
4. Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 300 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte;
2. nach Ablauf der für Einwendungen bestimmten Frist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden;
3. wegen nachteiliger Wirkungen einer erlaubten oder bewilligten Benutzung gegen den Inhaber der Erlaubnis oder Bewilligung nur vertragliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

LANDRATSAMT GÖPPINGEN

Senioren fragen - Senioren antworten

Angebot des Kreissenorenrats

für Menschen ab ca. 55 Jahren und für Menschen mit Behinderungen

Jeden ersten Donnerstag im Monat

geben Vorstandsmitglieder des Kreissenorenrats persönlich Auskunft zu Fragen des Alterwerdens, z.B. über

- * Vorsorge durch eine Patientenverfügung u.a.
- * Vorsorge für hilfebedürftige Angehörige und Freunde



- * Seniorengerechtes und behindertengerechtes Wohnen
Wohnberatung in den "eigenen vier Wänden"
- * Gestaltung des Ruhestands

Die nächste Sprechstunde findet statt am

Donnerstag, 5. Juni 2003, von 14.00 - 16.00 Uhr
im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6,
Zimmer 167, (I. Stock im Neubau)

Auskunft: Frau Lutz, Telefon (0 71 61) 2 62 75

Betriebsausflug der Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg

Die LVA Baden-Württemberg führt am **Donnerstag, dem 26.06.2003**, ihren Betriebsausflug durch. Deshalb ist an diesem Tag auch die Außenstelle Göppingen **geschlossen**.

Hiltenburgschule Bad Ditzenbach

Pfingstferien

Die letzten Ferien im Schuljahr 2002/2003 stehen vor der Tür. Sie beginnen mit dem Feiertag am Donnerstag, dem 29.05.2003 und enden am Freitag, dem 13. Juni 2003. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien schöne Ferien und denen, die bereits einen Urlaub machen, eine glückliche Reise.

Aufnahmeprüfung

Nach den Pfingstferien findet in unserem Haus die Aufnahmeprüfung für die weiterführenden Schulen statt. Schüler, die in die Realschule oder ins Gymnasium wollen, dafür aber keine Bildungsempfehlung erhalten haben, können durch das Bestehen dieser Aufnahmeprüfung in diese Schulen wechseln.

U. Herrmann

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



LÖSCHZUG BAD DITZENBACH

Nächste Übung

Unsere nächste Übung findet am **Montag, 02.06.2003, um 19.00 Uhr am Magazin in Bad Ditzenbach** statt.

i.A.: Rainer Straub

Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Zu unserem nächsten **Übungsabend** treffen wir uns am **Diens- tag, 03.06.2003**, um 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Bad Ditzenbach. Abholung der Auendorfer und Gosbacher Kameradinnen und Kameraden um 17.50 Uhr.

Martin Austen, Jugendwart

Gemeindebücherei Deggingen



Während der Pfingstferien ist die Gemeindebücherei von **Montag, den 02.06., bis Freitag, den 13.06.2003** geschlossen!

Letzter Ausleihtag vor den Ferien: Freitag, 30. Mai 2003
Erster Ausleihtag nach den Ferien: Montag, 16. Juni 2003

Wir wünschen unseren Lesern ein schönes Pfingstfest!

Ärztlicher Sonntagsdienst

Donnerstag, 29.05. - Freitag, 30.05.2003 (Himmelfahrt)
Dres. Moll, Telefon (0 73 34) 56 21

Samstag, 31.05. - Sonntag, 01.06.2003
Dres. Jung, Telefon (0 73 34) 43 32

Sonntag, 01.06. - Montag, 02.06.2003
Dr. Osterhuber, Telefon (0 73 35) 21 60

Wochenende:

Samstag, 8.00 Uhr bis Sonntag, 8.00 Uhr
und Sonntag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche:

8.00 Uhr bis nächster Tag 8.00 Uhr

Sprechstunden jeweils um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr

Notfalldienst der Apotheken

Freitag, 30.05.2003

Cosmas-Apotheke, Kuchen, Bahnhofstr. 30

Samstag, 31.05.2003

Schwaben-Apotheke, Kuchen, Seetalbachstr. 21

Sonntag, 01.06.2003

Sonne-Center Apotheke, Geislingen, Hauptstr. 43

Montag, 02.06.2003

Obere Apotheke, Geislingen, Hauptstr. 19

Dienstag, 03.06.2003

Untere Apotheke, Geislingen, Karlstr. 6

Mittwoch, 04.06.2003

Bahnhof-Apotheke, Geislingen, Bahnhofstr. 57

Donnerstag, 05.06.2003

Seebach-Apotheke, Geislingen, Hohenstaufenstr. 18

Wochen-, Sonn- und Feiertage von

8.00 Uhr bis nächsten Morgen 8.00 Uhr

Samstags von 12.30 Uhr bis Sonntag morgens 8.00 Uhr

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben – bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung !

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

* Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein





selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. (0 73 34) 89 89.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle - Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herrn Kausch**.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. Jakob Zuparc
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54

Pfarrei **St. Magnus**
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten

Tel.: (0 73 35) 65 52

Ich bin überzeugt,
dass die Bibel
immer schöner wird,
je mehr man sie versteht

Johann Wolfgang von Goethe

ÖKUMENE vor ORT

Suchen. Und Finden. 2003. Das Jahr der Bibel.

Im Jahr der Bibel sollen unsere ökumenischen Abendgebete, die normalerweise von Juni bis September in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach stattfanden, ein anderes Gesicht erhalten: Unter dem Motto "Die Bibel zu Gehör bringen" werden von Juni bis Dezember in unseren Kirchen (Kreuzkapelle Gosbach, Alte Dorfkirche, St. Laurentius und Christuskirche Bad Ditzenbach, Stephanuskirche in Auendorf, Pfarrkirche und Ave Maria in Deggingen) im monatlichen Wechsel Abendgebete stattfinden. Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, verschiedene Lektoren aus dem öffentlichen Leben zur Gestaltung der Abende zu gewinnen!

Am Mittwoch, dem 4. Juni 2003,
liest Herr Bürgermeister Ueding zum Thema
"Alles hat seine Zeit"
(Prediger/Kohelet 3,1 ff)
um **19.30 Uhr**
in der **Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach.**

Wir laden dazu herzlich ein!

Siebter Sonntag der Osterzeit B

Sonntag, 1. Juni

1. Juni 2003

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

Joh 17,6a.11b-19



» In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und betete: Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. «

L I: Apg 1,15-17.20a,20c-26/L II: 1 Joh 4,11-16

St. Laurentius - Bad Ditzenbach mit Auendorf

Sonntag, 1. Juni - 7. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Fritz Miller)

Dienstag, 3. Juni

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Juni

19.30 Uhr "Die Bibel zu Gehör bringen". Herr Bürgermeister Ueding liest in der Alten Dorfkirche Texte aus der Bibel.

Donnerstag, 5. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim Maisch

Freitag, 6. Juni - Herz-Jesu-Freitag

Ab 11.30 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 8. Juni - Pfingstsonntag - Hochfest

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: RENOVABIS - für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa

Montag, 9. Juni - Pfingstmontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier



Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Sonntag, 1. Juni

9.00 Uhr Carolin K., Philipp, Lisa, Tanja

LEKTORIN: Frau Dr. Mauch

KOMMUNIONHELPERIN: Frau Dr. Mauch

St. Magnus - Gosbach

Sonntag, 1. Juni - 7. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Kinderkirche im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Dienstag, 2. Juni

9.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Mittwoch, 4. Juni

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr! Eucharistiefeier

19.30 Uhr "Die Bibel zu Gehör bringen". Herr Bürgermeister Ueding liest in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach Texte aus der Bibel.

Freitag, 6. Juni - Herz-Jesu-Freitag

Ab 10.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 7. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

(Ferdinand und Gisela Fellner)

Kollekte: RENOVABIS - für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa

Sonntag, 8. Juni - Pfingstsonntag - Hochfest

15.00 Uhr Evangelische Trauung des Paares Gerd und Nicole Czeschner, geb. Post in der St.-Magnus-Kirche

Montag, 9. Juni - Pfingstmontag

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Siegfried Müller, Agnes Schwarz)

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Sonntag, 1. Juni

10.30 Uhr Patrick, Anna-Lisa, Marion, Michael Str., Claudia, Sina

LEKTORIN: Regina Stehle

KOMMUNIONHELPER: Werner Folgner

*Es muss ja so sein,
dass man sich ohne jede menschliche Sicherung
ganz in Gottes Hände legt, umso tiefer und schöner
ist dann die Geborgenheit.*

(Edith Stein)



Kinderkirche in Gosbach

Am Sonntag, 1. Juni 2003, 10.30 Uhr im
Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Zum Thema

Gott hat ein Herz für dich!

laden wir euch zu unserer Kinderkirche ein.
Gemeinsam wollen wir entdecken,
wo Herzen überall zu finden sind.

Es freut sich auf euch:

Das Kinderkirchteam

St. Michael - Drackenstein

Samstag, 31. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags
(Josef Schulz mit verst. Angehörigen)

Sonntag, 1. Juni

10.30 Uhr Kinderkirche im Konferenzzimmer des Pfarrhauses
in Gosbach. Die Kinder aus Drackenstein sind dazu herzlich
eingeladen!

Sonntag, 8. Juni - Pfingstsonntag - Hochfest

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: RENOVABIS - für kirchliche Aufgaben in Mittel-
und Osteuropa

Montag, 9. Juni - Pfingstmontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Samstag, 31. Mai

19.00 Uhr Natalie, Marina

LEKTORIN: Frau Ascher

Für alle drei Pfarreien

**Gemeindeausflug nach Violau und Augsburg
am Dienstag, dem 17. Juni 2003**

Unser diesjähriger Tagesausflug führt uns ins bayerische
Schwaben nach Violau und Augsburg.

Violau liegt ca. 25 km westlich von Augsburg. Die Wallfahrt
nach Violau zur "Schmerzhaften Muttergottes" zählt zu den äl-
testen im Bistum Augsburg. Die prächtige Barockkirche werden
wir bei einem Wallfahrtsgottesdienst kennen lernen. Im vorzüg-
lichen Gasthof Platzer in Horgau essen wir zu Mittag.

Hauptziel unseres Ausfluges ist die 2000 Jahre alte Stadt **Augs-
burg**, die ihren Namen vom römischen Kaiser Augustus hat. In
Augsburg bieten der Botanische Garten und der angrenzende
Zoo vielgestaltige Erlebnismöglichkeiten. Je nach Wunsch kann
Botanischer Garten oder Zoo besichtigt werden. In der Altstadt
Augsburgs sind u.a. kunstvolle Brunnen und im Rathaus der
"Goldene Saal" zu besichtigen.

Höhepunkt unseres Aufenthalts in Augsburg wird eine Führung
durch den Dom mit Diakon Josef Kalik sein, einem gebürtigen
Gosbacher. Ausklingen wird dieser Tagesausflug im Gasthaus
"Sonne" in Hohenstadt.

Abfahrt:

8.25 Uhr Bad Ditzenbach, Haltestelle B 466 (Apotheke) u.
Steinigen

8.30 Uhr Gosbach, Haltestelle B 466 u. Metzgerei Blöchle

8.35 Uhr Drackenstein

Rückkehr: ca. 20.30 Uhr

Fahrtkosten: 20,- Euro

Anmeldung:

Kath. Pfarramt Bad Ditzenbach, Tel. (0 73 34) 42 54

Erstkommunion-Gruppenleiter/-innen

Wir bitten, die Handreichungen zur Vorbereitung der Gruppen-
stunden an die Pfarrbüros zurückzugeben. Danke!

Ehrenamtlich in der Firmvorbereitung:

Tagung am Samstag, 28. Juni 2003

Viele Frauen und Männer übernehmen in jedem Jahr Verant-
wortung in der Firmvorbereitung. An sie werden viele Erwartun-
gen gerichtet und sie haben selbst Erwartungen an sich und ihre
Mitarbeit. Im Zuge der Bildung der Seelsorgeeinheiten wachsen
ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen Aufgaben zu, von denen
sich die einen überfordert fühlen, andere erleben, dass ihnen
immer mehr Aufgaben zugeteilt werden.

Die Tagung ermöglicht den Erfahrungsaustausch sowie die Klä-
rung der eigenen Wünsche und Vorstellungen. Sie informiert
über verschiedene Wege und Möglichkeiten der Firmvorberei-
tung. Der Kontakt zu anderen Ehrenamtlichen mit den gleichen
Fragestellungen ist sicherlich hilfreich.



Leitung: Dekanatsreferent Felix Müller, Referent: Pastoralreferent Matthias Winstel, Schwäbisch Hall-Hessental
 Termin: Samstag, 28. Juni 2003. Uhrzeit: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
 Ort: Geislingen, St. Maria
 Teilnehmer: Ehrenamtl. Mitarbeiter/-innen in der Firmvorbereitung
 Anmeldung bis 25. Juni 2003 bei der Dekanatsgeschäftsstelle in Göppingen, Tel. (07161) 96336-10
 E-Mail: dvpggs@t-online.de

Beim Nachtreffen der Firmeltern am 13. Mai im Gemeindehaus Bad Ditzenbach wurde insbesondere über die Art der Firmvorbereitung diskutiert. Dabei wurde angeregt, ein festes Firmvorbereitungsteam ins Leben zu rufen. Dieses Team sollte dann von den jeweiligen Eltern unterstützt werden. Wenn Sie sich also vorstellen könnten, in diesem Team mitzuwirken, melden Sie sich bitte unverbindlich im Pfarrbüro Bad Ditzenbach (gerne auch junge Erwachsene ab 18 Jahren).

Monatlicher Gebetstag für geistliche Berufe - Donnerstag, 5. Juni 2003

Wir beten um die Erneuerung des religiösen Lebens in unserem Volk und um Berufungen für die Weitergabe des Glaubens.

Wer betet mit?

- Gebetsmeinung des Papstes für Juni 2003

- Wir beten, dass alle im öffentlichen Leben Verantwortlichen die Achtung vor der Menschenwürde verteidigen und fördern, und so für das Evangelium und die kirchliche Soziallehre eintreten.
- Wir beten für die Christen Indiens mit ihrer reichen Tradition, dass Gottes Geist ihre Vielfalt zur Einheit führt und vollendet.



Zum 11. Mal findet die Solidaritätsaktion "RENOVABIS" der deutschen Katholiken für Mittel- und Osteuropa statt. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Jahresthema: "Nachbar sein. Zum Nächsten werden." Mit diesem Leitwort will die Solidaritätsaktion darauf aufmerksam machen, dass aus anonymen Nachbarn in den Staaten Mittel- und Osteuropas Nächste werden müssen. Ziel der Anstrengung von "RENOVABIS" ist ein "ganzes Europa", das weit mehr umfasst als eine Währungs- und Wirtschaftsunion in geographischen Ausmaßen der Europäischen Union und ihrer Beitrittskandidaten.

"RENOVABIS" will daran erinnern, dass es beim Zusammenwachsen Europas vor allem darum geht, Menschen aus dem Westen und Osten unseres Kontinents miteinander zu verbinden. Pater Dietger Demuth, der Geschäftsführer von "RENOVABIS", bittet die Christen in Deutschland darum, den Aufbau des kirchlichen und religiösen Lebens in Osteuropa nach einer langen Zeit der kommunistischen Herrschaft mitzutragen und mitzuhelfen, dass "RENOVABIS" seine Aufgaben erfüllen kann. Opfertüchchen erhalten Sie in den Kirchen.

Mit dem Herzen sehen - 150 Jahre Barmherzigkeit

Unter diesem Thema hat die Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Vinzenz von Paul in Untermarchtal zum 150-jährigen Bestehen im Jahr 2003 eine Ausstellung zusammengestellt. Diese Ausstellung, die als Wanderausstellung ihren Weg durch die ordenseigenen Einrichtungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart geht, ist vom 3. bis 29. Juni in der Vinzenz Klinik in Bad Ditzenbach zu sehen.



Ökumene am Ort



~~~~~

Suchen. Und Finden.  
 2003. Das Jahr der Bibel.

Unsere ökumenischen Abendgebete im Jahr der Bibel stehen unter dem Motto:

### "Die Bibel zu Gehör bringen"

Mittwoch, 4. Juni 2003

19.30 Uhr Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach

### Herr Bürgermeister Ueding liest Texte aus der Bibel.

Die katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Bad Ditzenbach und die evangelische Christuskirche Deggingen-Bad Ditzenbach laden zu diesem Abend herzlich ein!

~~~~~

Unser Buch  Suchen – Finden

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Christi Himmelfahrt, 29. Mai

Joh. 12,32:

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

9.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche
 (Lektor Löchli)

Sonntag, 1. Juni

9.30 Uhr Festgottesdienst im Zelt beim Schützenhaus

Die Predigt hält Pfarrerin Johanna Raumer.

Es spielt der Posaunenchor.

In der Stephanuskirche ist kein Gottesdienst.

Die Kinderkirche hat heute Ferien!

Montag, 2. Juni

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung

Vorschau:

Sonntag, 8. Juni - Pfingstsonntag

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfarrerin Rupp, Bad Ditzenbach)

Pfingstmontag

Kein Gottesdienst in der Stephanuskirche

Frau Pfarrerin Raumer befindet sich vom 05.06. bis 15.06. im Urlaub, die Vertretung in dringenden Fällen hat:

vom 05.06. bis 07.06. Pfarrerin Kannenberg, Unterböhringen, Tel. 4364 und vom 08.06. bis 15.06. Pfarrer Burgenmeister, Gruibingen, Tel. (07335) 5200

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen." Johannes 12,32

Donnerstag, 29. Mi - Christi Himmelfahrt
 10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Löchli)

Gott weiß, dass ich da bin.
 Das genügt mir.

Johannes XXIII.



Sonntag, 1. Juni - Exaudi

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Scheufele)

- Kein Kindergottesdienst -
- Kein Fahrdienst -

Montag, 2. Juni

"Treffpunkt Teddybär": (nicht während der Pfingstferien): "Ach schön, dass es uns gibt!" Vielen Dank für euer Mithelfen und Mittragen! Zusammen haben wir bestimmt schon sehr viel erreicht! Vielen Dank im Namen all derer, die die Spenden sehr benötigen!

Donnerstag, 5. Juni

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Pfarrerin Rupp)
11.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Maisch (Pfarrerin Rupp)

Sonntag, 8. Juni - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest
(Pfarrerin Rupp)

- Kein Kindergottesdienst -
- Kein Fahrdienst -

Montag, 9. Juni - Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Burgenmeister)

- Kein Kindergottesdienst -
- Kein Fahrdienst -

Vorankündigung:

Dienstags-Runde, Seniorenkreis der evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

"Rosen - Rosen - Heckenrosen - Duftrosen - Rosen - Rosen"
Herzliche Einladung zu unserer nächsten Seniorenrunde am Dienstag, 10. Juni 2003, im evangelischen Gemeindehaus in Deggingen-Bad Ditzenbach.

Beginn: 14.00 Uhr

Unser Thema: "Rosen"

- hören - singen - raten - denken - riechen -

Hinweis:

Pfarrerin Rupp ist vom 28. Mai bis einschließlich 1. Juni auf dem Kirchentag in Berlin. Die Vertretung übernimmt 29.05. - 01.06.: Pfarrerin Kannenberg aus Unterböhringen, Telefon: 43 64

Waldheim Stötten - Anmeldung

Das "Waldheim Stötten" öffnet auch in diesem Jahr wieder seine Pforten. Waldheimzeit ist vom 28.07. bis 15.08.2003, jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Samstags und sonntags bleibt das Waldheim geschlossen. Aufgenommen werden Kinder von 6 bis 12 Jahren. Die Verpflegung der Kinder besteht aus Frühstück, Mittagessen, Nachmittagsvesper sowie Getränken in ausreichender Menge. Der Teilnehmerbeitrag richtet sich nach dem jeweiligen Wohnort des Kindes und liegt zwischen 54,- Euro und 67,50 Euro pro Kind (inkl. Busfahrt von Donzdorf, Süßen, Gingen, Kuchen und Geislingen). Die Anmeldung der Kinder findet **ausschließlich am Montag, 16. Juni 2003**, statt und muss **persönlich** erfolgen.

Anmeldestellen an diesem Tag sind:

- Evang. Kirchenpflege **Geislingen**, Steingrubestr. 4, (Frau Maier) 14.00 bis 17.00 Uhr
- Gottfried-von-Spitzenberg-Schule, **Kuchen**, (Herr Wagner) 15.00 bis 18.00 Uhr
- Grund- und Hauptschule **Gingen** (Frau Martinitz) 15.00 bis 18.00 Uhr
- Evang. Gemeindehaus **Süßen**, Marktstraße (Herr Nußgräber) 15.00 bis 18.00 Uhr
- Evang. Gemeindezentrum **Donzdorf**, (Herr Schmidt/Frau Nagel) 15.00 bis 18.00 Uhr

BANAFAIR e.V.

Bitte beachten:

Am Mittwoch, dem 4. Juni 2003, findet kein Verkauf der AKTION FAIRER WELTHANDEL auf dem Wochenmarkt statt. Wir machen Pfingstferien!

In der Woche nach Pfingsten erhalten Sie bei uns wieder frische Bio-Bananen von BanaFair sowie Kaffee, Tee, Honig und viele andere Spezialitäten mit dem Trans-Fair-Siegel.

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Gudrun Lamparter und Team, Sonnenbühl 29,
73342 Bad Ditzenbach, Tel. (0 73 34) 83 70

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45

Sonntag, 1. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 4. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 6. Juni

19.30 Uhr Jugendarbeit in unserer Kirche Geislingen



Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 30. Mai

19.30 Uhr Predigt diensts chule: Was es bedeutet, "kein Teil der Welt" zu sein

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Gottes Wort ist Wahrheit (Psalm 119:160)

Sonntag, 1. Juni

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Sich stets bemühen, ehrlich zu sein

10.25 Uhr Wachturm-Studium: Ihr Jugendlichen - Jehova wird eure Arbeit nicht vergessen! (Hebräer 6:10)

Dienstag, 3. Juni

19.30 Uhr Bibelstudium im kleine Kreis: Jesaja 58:8-14; Gehorsam trägt reiche Segnungen ein

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: www.jehovaszeugen.de

EBK - Evang. Bruderschaft Kecharismai

"Tage der offenen Tür" in der Blumenmühle - ehemals Hardtmühle

Nach allseits bekundetem Interesse und herzlicher Aufnahme bieten wir, die Evangelische Bruderschaft Kecharismai e.V., am

Samstag und Sonntag, den 8. und 9. Juni 2003,

Führungen durch die Blumenmühle an. Die Führungen beginnen jeweils zur vollen und halben Stunde von 14.00 bis 18.00 Uhr. Der Park und die Kapelle ist ebenso geöffnet. Herzliche Einladung!

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN:

Ausstellung "Quilt & Craft - Patchworkstudio"
von Brigitte Ehmman aus Süßen
vom 10. Mai bis 1. Juni 2003
im "Haus des Gastes"

Donnerstag, 29. Mai

Vatertagshock auf der Loidiga-Ranch in Gosbach



Sonntag, 1. Juni, 10.30 Uhr
"Fröhlicher Sonntagmorgen" -
Talentstall mit Brigitte Hennrich

Mit dabei:

Mirano: Ein vielseitiger Sänger. Sein Programm reicht von Oldies, Volksmusik, Schlager bis zum Alpenrock
Sabine Osterwind: Bekannt aus der TV-Sendung SAT 1 "GirlsCamp". Mit ihren deutschen Schlagern erfreut sie nicht nur ihre Fans in Bayern. Sie stellt heute ihre Single-CD vor "Lasst und wieder leben".

Natalie: Ein süßer 15-jähriger Teenager - kess, frech und hübsch, überrascht mit deutschen, französischen und englischen Melodien

Angela Schäfer: Mit ihren 20 Jahren verschrieb sie sich dem Musical

Sandra Sharda: Die gebürtige Inderin verkörpert mit ihren Liedern bekannte deutsche Schlager bis hin zu modernen Soft-Rockmelodien

Beginn: 10.30 Uhr; Saalöffnung: 9.30 Uhr
Vorverkauf: 8,00 Euro, im Tourismusbüro
Tageskasse: 9,00 Euro

Montag, 2. Juni, 13.15 Uhr

Geführt Wanderung: "Rund um den Oberberg"

Wir wandern mit mäßigem Anstieg (ca. 20 Minuten) über den Reitstall Miller auf dem Wanderweg Hasenwegle (Naturschutzgebiet mit reichhaltiger Blumenflora) bis zur 2. Kurve in der Ditzenbacher Steige hoch. Von dort führt uns ein ebener Weg bis zur alten Bernecker Steige und einem 2. Anstieg zur "Bernecker Heide" mit Blick auf Deggingen und Ave Maria. Am Trauf entlang wandern wir über den Eckfelsen zum Oberbergfelsen (von beiden Felsen haben wir einen der schönsten Ausblicke auf das Obere Filstal). Der Traufweg führt uns weiter bis zum Parkplatz Schonterhöhe. Von dort fahren wir mit dem Auto bis Bad Ditzenbach zurück.

Wanderzeit ca. 2,50 Stunden, 2 Steigungen mit je ca. 100 m Höhenunterschied.

Wanderführer: Eugen Bosch

Festes Schuhwerk erforderlich

Bitte im Tourismusbüro bis 11.00 Uhr anmelden!

17.25 Uhr:

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr:

"Mach mit bei Spiel, Tanz und Bewegung"

Ein unterhaltsamer Tanz-Abend im Sitzen, Stehen oder Gehen

Frau Annemarie Frey, Geislingen

Ort: Vinzenz Klinik, Vinzenzstüble, "Haus Vinzenz"

Dienstag, 3. Juni, 14.00 - 16.30 Uhr

"Entdecken Sie wieder neu Ihre kreative Seite..."

Ein vielseitiges Bastelangebot unter fachkundiger Anleitung erwartet Sie bei uns

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum, "Haus Maria"

19.45 Uhr:

"Welch ein Singen, Musizieren, Pfeifen..."

Ein bunter Liederabend im Frühling

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Vinzenzstüble "Haus Vinzenz"

Mittwoch, 4. Juni, 14.30 Uhr

Tanznachmittag mit Martin Russ

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten

Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,50 Euro mit Bäder-Kurkarte; 3,00 Euro ohne Bäder-Kurkarte

14.00 - 16.30 Uhr:

Begegnungsnachmittag in der Bastelstube

Eine Verkaufsausstellung der kreativen Arbeiten

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelstube "Haus Maria"

Donnerstag, 5. Juni, 17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr:

Ernährung bei Obstipation

Frau Benzing, Frau Stocker, Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragsaal "Haus Luise"

Anmeldungen zum Bad Ditzenbacher
Antiquitäten- und Trödelmarkt

Am 6. Juli 2003 findet das Bad Ditzenbacher Straßenmusikantenfest mit Antiquitäten- und Trödelmarkt statt.

Interessierte Antiquitätenhändler oder Trödler können sich ab sofort beim Tourismusbüro anmelden. Neuwaren dürfen nicht angeboten werden.

Die Standgebühr beträgt 8,00 Euro pro Meter. Kinder unter 16 Jahren zahlen keine Gebühr. Eine Anmeldung ist jedoch in jedem Fall erforderlich.

Anmeldungen beim Tourismusbüro unter der Nummer (07334) 6911.

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V.
Auendorf



75-jähriges Jubiläum der Schützengesellschaft Auendorf

Am kommenden Wochenende feiert die Schützengesellschaft Auendorf ihr 75-jähriges Jubiläum. Hierzu laden wir herzlich ein.

Folgendes Programm erwartet Sie:

Freitag, 30. Mai

Abend die jungen und jung gebliebenen Leute mit aktueller Musik

Go-go-Girls - Große Bar!!! Beginn 20.00 Uhr

Samstag, 31. Mai

Festabend mit einem Rückblick auf die Geschichte des Vereins und Ehrung verdienter Mitglieder. Durch den Abend begleitet Sie ein Conférencier. Ebenso werden Sie musikalisch von Herbert Böhme unterhalten. Beginn 19.30 Uhr.

Sonntag, 1. Juni

Nachdem wir mit Böllerschüssen lautstark auf unsere Feierlichkeiten hinweisen, sind Sie um 9.30 Uhr recht herzlich zum Zeltgottesdienst eingeladen. Ebenso werden Sie von dem Posauenchor und dem Gemischten Chor unterhalten. Im Verlauf des Tages werden die Lustigen Gansloser und auch der Musikverein Gosbach Ihnen ein paar schöne und vergnügliche Stunden bereiten.

Um das Schießwesen vorzustellen, wollen wir um 14.00 Uhr mit **traditionellen Handböllern** einen gewissen Einblick in die Schießtechnik der Vergangenheit geben. Hierzu werden sich Ihnen **zahlreiche Böllerschützen lautstark vorstellen.**

Gegen 17.00 Uhr werden wir die Sieger unseres Jedermannschießens ehren.
Der Ausklang unserer Festtage wird musikalisch wieder von Herbert Böhme gestaltet.
Die SG Auendorf freut sich, zahlreiche Gäste an diesen Tagen begrüßen zu dürfen.

Verkehrsregelung

Aufgrund der begrenzten Parkflächen werden wir einen **kostenlosen Fahrdienst mit Kleinbussen** einrichten. Parkmöglichkeiten bestehen im Ort oder im Bereich des ehemaligen Auffüllplatzes. Die Zustiegsmöglichkeit im Ort ist am Brunnen in der Eichelestraße.

Auf- und Abbau

Das Zelt wird am Mittwoch aufgebaut. Weitere Arbeiten werden am Donnerstag und Freitag erledigt. Der Abbau erfolgt am Montag. Wir bitten um tatkräftige Unterstützung.

Kuchenspenden

Wer spendet Kuchen? Bitte mit Hans Schulz Kontakt aufnehmen.

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

Der Zeltaufbau zum Jubiläumsfest findet am **Mittwoch, 28.05., ab 16.00 Uhr** statt. Bitte um zahlreiche Mithilfe.

Gansloser Hommelhenker e.V.



Bericht über die Hauptversammlung am 26.04.2003

Vorstand Rainer Straub konnte am Samstag, dem 26. April 2003, 40 Mitglieder der Gansloser Hommelhenker e.V. zu ihrer jährlichen Hauptversammlung im Gasthof "Hirsch" in Auendorf begrüßen.

Als erster Punkt der Tagesordnung folgte die Vorstellung und Aufnahme der Neumitglieder.

Nicole Ziegelin, Sabine Neubrand (beide Auendorf), Achim Heuschneider (Kuchen) und Nadine Lube (Mühlhausen) treten als aktive Mitglieder in den Verein ein. In seinem Bericht konnte Vorstand Rainer Straub von einem positiven Jahr berichten, nicht nur während der Fastnachtssaison, sondern auch bei anderen Veranstaltungen über das ganze Jahr hinweg.

Sein Dank galt allen Mitgliedern für die Arbeit im Verein. Besonderen Dank erhielt Herbert Böhme für die musikalische Unterstützung beim Hommeltränken und beim Hausball.

Kritisiert wurde vom Vorstand die geringe Teilnahme am Maskenmalen. Schriftführer Harald Schneider konnte in seinem Bericht von 5 Altpapiersammlungen, 9 Ausschusssitzungen sowie der Teilnahme an 26 Fastnachtsveranstaltungen berichten. Des Weiteren beteiligte sich der Verein sehr erfolgreich (1. und 3. Platz) beim Wiesensteiger Filstalsprung mit 5 Mannschaften, beim Vereinsschießen in Deggingen sowie beim diesjährigen Vereinsvolleyballturnier.

Außerdem berichtete Harald Schneider, dass sich der Mitgliederstand in diesem Jahr auf 64 Personen erhöhte. Davon sind 51 aktiv und 13 passiv.

Nach dem Bericht des Schriftführers folgte der Bericht des Säcklesmeisters Heiko Neubrand. Dieser berichtete von einem erfolgreichen Geschäftsjahr, wobei der Kauf von Pins die Kasse etwas belastete. Nächster Punkt der Tagesordnung war der Bericht des Häswarts. Karl-Heinz Frey berichtete über die am 02.01.2002 stattgefundene Häskontrolle. Der Häswart legte dann noch einen Termin für die Meldung von Reparaturen und die Bestellung eines neuen Häs vor.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft folgten die Wahlen. Als 1. Vorstand wurde Rainer Straub in seinem Amt bestätigt. Weitere Ergebnisse der Wahlen: 1. Säcklesmeister Heiko Neubrand, 2. Säcklesmeister Jochen Ostertag, 1. Häswart Karl-Heinz Frey, 2. Häswart Simone Müller, 1. Schriftführer Alexander Köhler, 2. Schriftführer Tanja Lude, Ausschussmitglied Ewald Eckert. Als Kassenprüfer wurden Markus Münster und Melanie Albrecht von den Mitgliedern gewählt.

Als Letztes und Abschließendes stand Punkt Verschiedenes auf der Tagesordnung. Dabei wurde ein Antrag auf Masken für

Kinder ab 12 Jahren von der Hauptversammlung knapp abgelehnt.

Hingewiesen wurde noch auf den diesjährigen Jahresausflug, der vom 05.09. bis 07.09. nach Diessen an den Ammersee führt.

Um 22.15 Uhr beendete der wiedergewählte Vorstand Rainer Straub eine harmonisch verlaufene Hauptversammlung.

Gemischter Chor Auendorf



Hauptversammlung 2003

Mit den Liedern "Musik kennt keine Grenzen" und "Erlaube mir, fein's Mädchen" eröffnete der Gemischte Chor Auendorf seine 78. ordentliche Hauptversammlung. Der zweite Vorsitzende Ernst Neubrand gab einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Der Beerdigungschor musste sechsmal auftreten, 41 mal traf sich der Chor zur Chorprobe. E. Neubrand bestätigte die korrekte Kassenführung durch Arwed Schmidt. Schriftführerin Marlis Neubrand ließ das kulturelle und aktive Vereinsleben Revue passieren und Jugendreferentin Anja Rösch gab einen Einblick in die Aktivitäten des Kinderchores.

Der stellvertretende Gauvorsitzende Helmut Wörz nahm die Ehrung für den Hohenstaufen-Bau und den Schwäbischen Sängerbund vor. Für 30 Jahre aktives Singen zeichnete er Rolf Wittlinger aus. Die Ehrung für den Chor übernahm E. Neubrand. Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Hilde Wagner und Georg Rösch mit einer Urkunde geehrt. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten Hermann Frey, Ali Iffländer und Ernst Rau das goldene Vereinsabzeichen und Steffen Schweizer für 15 Jahre das silberne Vereinsabzeichen.

Die Wahlen wurden nachträglich abgehalten, da ursprünglich noch nicht feststand, wer welches Amt übernimmt. Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Zu den 1. Vorsitzenden wurden Karl Straub jr. und Marlis Neubrand und zum 2. Vorsitzenden Bernd Bühler gewählt. Neue Schriftführer sind Ilona Manz und Walter Rösch. In den Beirat gewählt wurden Heidi Straub, Elfriede Späth, Erika Welle, Georg Bühler und Ernst Neubrand. Zum Schluss der ordentlichen Hauptversammlung gab Ernst Neubrand einen kurzen Ausblick auf die Veranstaltungen des kommenden Vereinsjahres, wobei er besonders das 75-jährige Vereinsjubiläum der Schützengesellschaft Auendorf am 31. Mai/1. Juni 2003 und den Besuch des 20. Deutschen Sängertages in Berlin vom 19. bis 22. Juni 2003 hervorhob. 15 Sängern und Sänger beteiligten sich am Projektchor des Hohenstaufen-Gaues. Zuhören kann man am Samstag, 21. Juni 2003, von 10.00 bis 11.00 Uhr auf dem Marlene-Dietrich-Platz in Berlin.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Schützengesellschaft Auendorf e.V. feiert am kommenden Wochenende ihr 75-jähriges Jubiläum mit einem Dreitagesfest. Dazu gratuliert der Gemischte Chor Auendorf aufs Herzlichste. Der Schützengesellschaft wünschen wir weiterhin ein reges Vereinsleben und viel Erfolg.

W. Rösch

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Forstkundliche Wanderung

Mit dem Förster unterwegs hieß die Veranstaltung der Albvereinsgruppe Bad Ditzenbach. Am Ausgangspunkt am Rathaus in Bad Ditzenbach trafen sich über 50 Interessierte, darunter knapp 30 Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Revierförster Rolf Kanaske führte die Wanderung von Bad Ditzenbach aus an den Waldrand in der Schläfhalde. Dort zeigte der Förster einen Brutkasten für Kleinvögel und erläuterte das Für und Wider solcher Nisthilfen. Vor allem die Kids waren sehr begeistert, dass die Vogelmama ihre Kleinen nicht alleine ließ, sondern tapfer über ihnen sitzen blieb.



Höhepunkt der Erlebnistour war das Fällen eines schlagreifen Baumes und der Förster erklärte die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten des Holzes. Die Holzscheiben des gefälltten Baumes waren für die Kinder wertvolle Trophäen. Nach einem steilen Anstieg zur Albhochfläche folgte ein weiteres Highlight: Die Eröffnung des ersten Ditzenbacher "Barfußwegs". Eine tolle Erfahrung, barfuß über den Waldboden zu gehen! An der letzten Station ging es dann auf Tuchfühlung mit dem Wald. Dabei wurde man mit verbundenen Augen von seinem Partner durch den Wald geführt und man musste Bäume, Blätter und allerlei Anderes ertasten.

Anschließend folgte der Abstieg zur Albvereinshütte unter der Hiltenburg, wo die Wanderung endete. Die Kinder freuten sich über ihre zu erwartende "Rote Wurst" und ein "Getränk", gestiftet vom Albverein Bad Ditzenbach.

Gausternwanderung

Am Sonntag, 1. Juni, findet nach Gruibingen die diesjährige Gausternwanderung statt.

Alle Albvereiner, die daran teilnehmen wollen, treffen sich um 13.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad.

Führung: Rainer Maier

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 5. Juni, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung: Rottelstein - Fuchseck.

Führung: Karl Hoetzel

Gäste sind herzlich willkommen.

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 12. Juni, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: Irmsweiler - Zang.

Führung: Franz Zwirner

Gäste sind herzlich willkommen.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Sonntag:

Erst auswärts gegen Reichenbach, dann Saisonabschluss
Sein letztes Saisonspiel trägt der FTSV am Sonntag, 1. Juni, bei der Spvgg Reichenbach aus. Der Anpfiff erfolgt um 15.00 Uhr. Die Reserve spielt nicht, da Reichenbach keine zweite Mannschaft hat.

Nach dem Auswärtsspiel in Reichenbach laden die aktiven Kicker zum Saisonabschluss ihre Fans zu Freibier und Grillwürstchen ein. Das gemütliche Beisammensein beginnt gegen 17.30 Uhr am Sportplatz in Gosbach.

JUGEND

B-Jugend

SG FTSV Bad Ditzenb.-Gosb./TSV Ob. Fils - FC Hein. 1:1
Unser letztes Rundenheimspiel bestritten wir am 25.05. gegen den FC Heiningen auf unserem Sportgelände in Gosbach. Nachdem wir in der Hinrunde nicht so glücklich aussahen, wollten wir in unserem Abschiedsspiel noch einmal alles versuchen. Ausreichend Torchancen hatten wir auch in der gesamten Partie, leider konnten wir nur eine, aus einem Strafstoß heraus, erfolgreich zum Abschluss bringen. Der FC tat sich auswärts jedoch nicht so leicht wie etwa erwartet und konnte nur in der ersten Spielhälfte aus einer gelungenen Kombination heraus verwandeln. Schlussendlich trennten sich beide Mannschaften mit einem Unentschieden aus dieser Saison und damit konnten alle zufrieden sein.

Es spielten: Ralf Kröll, Simon Schmid, Ugur Bozdam, Frank Kistenfeger, Julian Ohngemach, Fatih Asik, Bernd Ueding, Christian Leins, Ulf Müller, Nicola La Rosa, Burak Selcuk, Cemal Ünal, Alexander Benitsch, Salvatore Ragusa

Mit diesem letzten Spiel trennt sich auch die Mannschaft, die aus einer Spielgemeinschaft zwischen dem FTSV und dem TSV bestand in die wohlverdienten Ferien.

Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang bei der gesamten Mannschaft für die konstruktive Zusammenarbeit, die nun auf den Tag ein Jahr bestand und wünsche allen für den weiteren sportlichen Werdegang das erforderliche Glück. Einen weiteren Dank schicke ich an die Eltern, die immer wieder bereit waren, mit einer Fahrgelegenheit dazu beizutragen, dass wir sicher unsere Ziele bei den auswärtigen Spielen erreichen konnten.

F. Tiemann

Spiel vom 24. Mai

E1-Jugend: FTSV - TSV Bad Überkingen 8:3

Die Motivation und Einstellung stimmte diesmal von der 1. Minute an. Die Jungs machten gleich mächtig Druck und erzielten einen 3:0-Vorsprung. Jetzt besann sich der TSV und hatte einige gute Möglichkeiten, Pfosten und Latte und ein guter Torwart retteten den Pausenstand.

In der zweiten Halbzeit schafften die Jungs vom TSV den Anschlusstreffer. Nun war wieder Zittern angesagt. Es dauerte 5 Minuten, ehe wir auf 5:1 davonzogen. Der Widerstand vom TSV war nun gebrochen und in losen Abständen fielen die Tore zum verdienten Sieg. Eine super Leistung lieferte unsere Leihgabe von der E 2, Kai Schefftaler, er spielte einen super Libero. So Jungs, das war's in der Runde. Wir, die Trainer, bedanken uns für euren Einsatz. Mit etwas mehr Glück und Einsatzwillen, wäre vielleicht etwas mehr drin gewesen.

Danke sagen wir auch den Müttern fürs Geschenk und fürs Trikotwaschen. Wir sind nur im Team stark.

Tore für den FTSV: Macel Eichinger 1 Tor, Dominik Fellner 3 Tore, Michi Daubenschütz 1 Tor, Benjamin Ulmer 2 Tore und zum Schluss ein Eigentor

Es spielten: Alex Müller, Marc Reisch, Benjamin Ulmer, Jascher Osmanl, Kai Scheffthaler, Marcel Eichinger, Florian Ulmer, Dominik Fellner, Michi Daubenschütz

Jetzt machen wir erstmal Pause. Während der Ferien findet kein Training statt. Wir haben dann am 24. Juni ein Turnier in Oberessingen und wollen noch drei Freundschaftsspiele machen. Nochmals Danke an alle, die uns geholfen haben.

Die Trainer
Armin und Reinhard

E2-Jugend

SV Ebersbach 2 - FTSV 2 1:3

Gegen den SV Ebersbach bot die E2 ihr bestes Saisonspiel und schlug den Gegner sicher mit 3:1 Toren: Eine sehr gute Abwehrleistung und eine konsequente Chancenauswertung reichten, um den bis dahin ungeschlagenen SV Ebersbach zu bezwingen.

Tore: 3x Patrick Jessegus

Es spielten: Dennis Goller, Jan-Hendrik Lachmann, Toni Weiß, Tim Lohrmann, Alex Priel, Kai Scheffthaler, Patrick Jessegus, Lucas Klack

as



F-Jugend

FTSV - ASV Eislingen

5:2 (2:1)

Im letzten Spiel der F-Jugendspielrunde gewann unsere Mannschaft verdient gegen den Gast aus Eislingen. Von Beginn an wurde der Gegner unter Druck gesetzt und es wurden einige Chancen herausgespielt. Aber es wurde auch zum Teil zu eigensinnig gespielt, jeder wollte halt sein Tor machen und übersah den freistehenden Mitspieler.

Nach dem Spiel wurde dann noch im Clubhaus bei Pommes rot-weiß und Spezielieseln gefeiert.

Die Tore erzielten: Emre Memis 2, Nicolas Cronenberg 1, Thomas Schulz 1 und ein Eigentor.

Die FTSV-F-Jugend erzielte in ihrer Gruppe einen guten 3. Platz unter 6 Mannschaften. Es wurden 18 Punkte geholt und das Torverhältnis mit 41:28 sprach auch für uns.

Die Torschützen unserer Mannschaft: Emre Memis 12 Tore, Thomas Schulz 11 Tore, Heiko Staudenmaier 9 Tore, Jonas Faber 4 Tore, Nicolas Cronenberg 2 Tore, Fabian Bitter 1 Tor, Christian Klonner 1 Tor, 1 Eigentor

Es werden noch zwei Feldturniere gespielt:
22. Juni in Köngen; 6. Juli in Heiningen

D11-Jugend

FTSV Bad Ditzenb./Gosb. - SC Geislingen 2

11:0 (5:0)

Bei unserem letzten Saisonspiel war der SC Geislingen zu Gast. Von Beginn an zeigten wir gleich, wer hier Herr im Hause ist. Mit schönen und schnellen Spielzügen waren wir unserem Gegner läuferisch und auch spielerisch klar überlegen und konnten so bis zur Pause einen verdienten 5:0-Vorsprung herauschießen. Auch nach dem Wechsel bestimmten wir das Spiel und ließen dem SC Geislingen keine Chance. In regelmäßigen Abständen erzielten wir unsere Tore zum verdienten 11:0-Sieg. Mit diesem Sieg belegt die Mannschaft am Ende einen hervorragenden 2. Platz, und sie konnte sich über die Vizemeisterschaft freuen.

Die Tore: Michael Benitsch 4, Christian Schulz 3, Dennis Eichinger 1, Jochen Bucher 1, Timo Angerer 1, Slaven Jaklin 1

Es spielten: Fabian Kalik, Jochen Bucher, Timo Angerer, Burak Güclü, Marcel Eichinger, Marc Bucher, Christian Schulz, Slaven Jaklin, Michael Benitsch, Dennis Eichinger, Hannes Fellner

In den Pfingstferien findet kein Training statt. Nächstes Training am Montag, den 16.06.2003, von 18.00 bis 19.30 Uhr auf dem Sportplatz in Gosbach.

Termine:

Am Samstag, den 21.06.2003, Kleinfeldturnier in Uhingen. Abfahrt 11.45 Uhr am Clubhaus. Beginn des Turniers ist um 13.00 Uhr.

Am Freitag, den 27.06.2003, wollen wir unser Saisonabschlussfest machen. Wir werden gegen Abend nach Drackenstein fahren und fort auf der Wiese von Stingel zelten. Näheres wird noch nach den Ferien bekannt gegeben.

Die Trainer möchten sich an dieser Stelle bei den Eltern für ihre Unterstützung und Fahrdienste zu den Auswärtsspielen recht herzlich bedanken.

Die Trainer M.E. und L.B.



Tag des Dreisatzmaches

FTSV Juniorinnen - TC Uhingen

7:1

Unsere Nummer Eins ließ der Spielerin aus Uhingen keine Chance. Die restlichen Matches waren sehr ausgeglichen. Vier der sechs Begegnungen wurden erst im dritten Satz entschieden. Das letzte Einzel endete erst nach 3 Stunden und 15 Minuten. Dank dem Kampfgeist unserer jungen Damen konnte der Sieg letztendlich vom Ergebnis her so deutlich ausfallen.

Es spielten: Christina Bitter, Janey Olbort, Ines Schweizer, Tine Zimmermann, Iris Zischler

Breithutgilde Gosbach e.V.

Zunftkick in Karssee

Wir haben wieder eine Einladung zum Zunftkick in Karssee bei Wangen im Allgäu erhalten. Das Turnier findet am Samstag, dem 28.06.2003, statt. Da wir mal wieder einen Pott haben wollen, sollten sich möglichst viele ambitionierte Fußballer und Fans bei Manuel melden, damit wir mit einer schlagkräftigen Truppe dort angreifen können. Infos bezüglich Übernachtung und Abendprogramm erhaltet ihr ebenfalls bei Manuel.

Tälesmusikertreffen

Nochmals zur Erinnerung - vom 19. bis 22. Juni findet das Tälesmusikertreffen statt.

Folgende Personen haben sich zum Helfen eingetragen:

Donnerstag, 19. Juni 2003

Arbeitsbeginn 18.30 Uhr, Arbeitsplatz Essen

Manuel, Ernst, Veronika, Armin, Carmen, Silke, Sandra, Leonie, Martina, Simon

Freitag, 20. Juni 2003

Arbeitsbeginn wird noch bekannt gegeben
Arbeitsplatz Bar

Birgit, Achim, Uschi, Karle, Joey, Konny, Konne, Helga, Martin, Marcel

Gilderatsitzung

Die nächste Gilderatsitzung findet am 9. Juli 2003 um 20.00 Uhr im Clubhaus in Gosbach statt.

B. Mayer



Kolpingsfamilie Gosbach

ABBA 99

... eine Legende lebt ...

am 20. Juni um 19.99 Uhr im Festzelt in Gosbach, anschließend afterparty mit DJs.

Vorverkaufsstellen:

Volksbank/Gosbach, Feinkost Drahola/Gosbach, Elektrohaus Wiedmann/Wiesensteig

**Vorverkauf: 9,- Euro; Abendkasse: 9,99 Euro
Infos gibt es auch unter www.key-event.de**

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Einladung zum Vatertagshock

Zum Vatertagshock an der Loidiga-Ranch am Donnerstag, 29.05.2003, lädt die FGG wieder alle Einwohner und Gäste der Gemeinde herzlich ein. Ab 10.00 Uhr sind wir für Sie da. Für die musikalische Unterhaltung sorgt auch in diesem Jahr wieder der Musikverein Gosbach.

Arbeitsdienst für die Mitglieder, laut Einteilungsliste, ab 9.00 Uhr! Kuchenbacken bitte nicht vergessen!!

Sängerbund Gosbach und Gemischter Chor Auendorf

Der Sängerbund Gosbach und der Gem. Chor Auendorf laden ein zum

**Konzert am Sonntag, 1. Juni 2003, um 17.00 Uhr
in der Wallfahrtskirche Ave Maria Deggingen**

zugunsten der Orgelrenovierung in Ave Maria.

Mitwirkende:

Ave-Chor Deggingen
Franz Schweizer (Orgel, Tenor)
Stefan Sapper (Trompete)
Stefanie Ströbele (Sopran)

Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Programm:

Trumpet Voluntary, Gegrüßet seist du Maria, Jesu, Jo of Man's Disring, Ich leg mein Flehen dir zu Füßen, Ave Maria v. Camille S.S., Bitte für uns Maria, Moricone's Melody, Jungfrau Maria, Du großer Gott, Sancta Maria, O For the wings of a Dove, Agnus Dei v. G. Bizet, Ave Maria v. Karl May, Ave Maria v. Schubert, Ave Maria v. Bach Gounod, Segne du Maria, Trumpet Tune.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Von der Musikkapelle zum Musikverein - Teil II

Der 25. Oktober 1929, der "Schwarze Freitag" an der New Yorker Börse, markierte den Beginn der Weltwirtschaftskrise. Ungeachtet davon vermerkt die Geislinger Zeitung vom 17. Oktober 1929:

"Am Sonntagnachmittag veranstaltete die hiesige Musikkapelle am kleinen Tierstein ein Wald-Herbstkonzert. Viele Zuschauer tauschten den Weisen der jungen Kapelle und mit großem Beifall wurde das Gebotene aufgenommen."

Und am 28. November 1929 ist vermerkt:

"Am Sonntag versammelten sich die hiesigen Vereine zu einer würdigen Gedenkfeier. Anschließend an den Kirchgang ging es in geschlossenem Zug zu dem reich geschmückten Kriegerdenkmal im Täle. Der Kirchenchor und die Gesangsabteilung des Gesellenvereins brachten verschiedene Chöre zum Vortrag. Der Vorstand des Militärvereins legte am Denkmal einen Kranz nieder. Pfarrer Bader hielt eine ergreifende Gedächtnisrede. Eine besonders schöne Umrahmung der Feier gab die neu gegründete Musikkapelle durch ihren Musikvortrag: "Ich hat' einen Kameraden". Nach Beendigung der Feier marschierten die Vereine wieder zurück bis zum Gasthaus "Rad" unter Vorantritt der Musikkapelle, die noch verschiedene Weisen zum Vortrag brachte."

Die Geislinger Zeitung vom 28. Januar 1930 schreibt zur Gründungsversammlung Folgendes:

"Am Sonntagabend - 26.01.1930 - trafen sich die Mitglieder der hiesigen Musikkapelle im 'Hirsch'.

Die vor eineinhalb Jahren ins Leben gerufene Musikkapelle bestand zuerst aus der kleinen Schar von vier Musikern. Es sind dies die Mitglieder Otto Bosch, Albrecht Müller, Richard Müller und Otto Spengler. Um vorwärts zu kommen, wurden immer mehr Musiker herangezogen und ausgebildet. Die Kapelle hat sich in kurzer Zeit bis zu 16 Mann verstärkt.

Im Jahre 1929 wurde als Dirigent für die Kapelle Josef Bosch bestimmt. Derselbe brachte in kurzer Zeit die Kapelle vorwärts. Am Sonntag wurde nun der Name für die Musikkapelle gewählt: 'Musikkapelle Harmonia'.

Anschließend folgten die Wahlen.

1. Vorstand: Albrecht Müller
2. Vorstand und Kassierer: Josef Alt
1. Dirigent: Josef Bosch
2. Dirigent: Otto Spengler
- Schriftführer: Richard Müller
- Verwalter: Gebhard Alt

Hinzu kamen später noch Vinzenz Stehle und Emil Schweizer. Der neu gewählte Verein zählt jetzt 20 Mitglieder. Die Kapelle hatte am letzten Sonntag die Genehmigung, eine Haussammlung zu machen, zur Deckung ihrer Unkosten für in letzter Zeit angeschaffte Instrumente, wobei die Gemeinde sehr gut beisteuerte und einen schönen Betrag leistete."

Die Höhe dieses Betrags oder ein Gemeinderatsbeschluss hierzu ist in den Ratsprotokollen nicht verzeichnet.

Mit Beginn der Dreißiger Jahre erneut Inflation und Arbeitslosigkeit. Die Sozialhilfe war gering. Die Steuereinnahmen sanken drastisch. Gemeinden und Staat gerieten an den Rand der Zahlungsunfähigkeit. Die württembergische Handwerkskammer schrieb im Jahresrückblick 1932: *"Die allgemeine Verarmung ist von Monat zu Monat gestiegen. Es ist eine geradezu furchtbare Geschäftsstille im Handwerk eingetreten. Der Kampf um Arbeit und Brot nimmt schlimmere Folgen an."*

Auch im Musikverein herrschte Mangel, wie dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. September 1933 zu entnehmen ist.

"Gemeinderat Bosch stellt als Dirigent der hiesigen Musikkapelle an die Gemeinde das Ersuchen, der Kapelle zur Heizung ihres Lokals, das sie zur Abhaltung von Proben benötigt, von Seiten der Gemeinde 2 Raummeter Holz überweisen zu wollen. Ferner ersucht er die Gemeinde zur Gewährung einer jährlichen Unterstützung der Musikkapelle, für die Inanspruchnahme bei festlichen Anlässen und Gedenkfeiern durch die Gemeinde. Beschluss: Der Musikkapelle aus Gemeindemitteln jährlich 2 Raummeter Holz und 10 Reichsmark Bargeld zu genehmigen. Und zwar mit Wirkung vom 1. April 1933 ab."

Am Donnerstag, den 29.05., spielen wir ab 11.30 Uhr beim Vatertagshock der FGG. Treffpunkt: 10.30 Uhr

**Am 21. Juni 2003 um 20.00 Uhr:
"Die AlpenRebellen" im Festzelt Gosbach**

AlpenRebellen

beim Grand Prix der Volksmusik 2003 mit der romantischen Band "Herzklopfzeit"

Samstag, 7. Juni 2003, 20.15 Uhr, ORF 2 - live

Dank

Vielen Dank an alle Helfer, die uns beim Inlineskating so **super** unterstützt haben.

Euer Vorstand Jörg Winkler

Interessant und informativ



Vinzenz Klinik

Montag, 2. Juni, 17.25 Uhr,
Meditationsraum Haus Maria
**Meditation als Anregung und Hilfe
für das eigene Leben**

Schwester Reingard Glück, Vinzenz Klinik

Montag, 2. Juni, 19.45 Uhr, Vinzenzstüble im Haus Vinzenz
"Mach mit bei Spiel, Tanz und Bewegung"

Ein unterhaltsamer Tanzabend im Sitzen, Stehen oder Gehen
Frau Annemarie Frey, Geislingen

Dienstag, 3. Juni, 14.00 - 16.30 Uhr, Bastelraum Haus Maria
"Entdecken Sie wieder neu Ihre kreative Seite..."

Ein vielseitiges Bastelangebot unter fachkundiger Anleitung erwartet Sie bei uns

Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik

Dienstag, 3. Juni, 19.45 Uhr, Vinzenzstüble im Haus Vinzenz
"Welch ein Singen, Musizieren, Pfeifen..."

Ein bunter Liederabend im Frühling
Schwester Fidelis Lanzenberger, Vinzenz Klinik

Mittwoch, 4. Juni, 14.00 - 16.30 Uhr, Bastelraum Haus Maria
Begegnungsnachmittag in der Bastelstube

Eine Verkaufsausstellung der kreativen Arbeiten
Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik

Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung

Veranstaltungen im Altenzentrum Martinusheim Deggingen

Samstag, 31. Mai

17.00 Uhr Kath. Gottesdienst

Montag, 2. Juni

15.00 Uhr Gedächtnistraining im Speisesaal

Dienstag, 3. Juni

10.00 Uhr Gymnastik

Mittwoch, 4. Juni

14.00 Uhr Gedächtnistraining

15.30 Uhr Kath. Gottesdienst





Donnerstag, 5. Juni

10.00 Uhr Evang. Gottesdienst mit Pfarrerin Rupp

15.15 Uhr Singkreis

Freitag, 6. Juni

10.00 Uhr Gymnastik

Samstag, 7. Juni

17.00 Uhr Kath. Gottesdienst

Die Tagespflege im Martinusheim hat noch Plätze frei!

Wir haben noch freie Plätze in unserer Tagespflege, die täglich von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet ist.

Wohnt ihr zu pflegender Angehöriger zu Hause und sie benötigen Entlastung bei der Pflege, dann sind sie bei uns richtig. Rufen Sie uns an. **Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Schnuppertag!**

Ansprechpartner: Herr Hübner, Telefon 9608-13 oder -30

Das Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg informiert:

Geruchsbelastungen in Wohnungen als mögliche Ursache von Gesundheitsbeschwerden

Ein hoher Anteil der Anrufer am Wohngift-Telefon führt Geruchsbelastungen in der Wohnung als Beschwerdegrund an. Dabei kann es sich um Gerüche handeln, die mit einem bestimmten Ereignis vor kurzer Zeit erstmalig in der Wohnung aufgetreten sind. Es kann aber auch eine schon länger anhaltende Belastung bestehen, bei der die Hoffnung auf Besserung der Situation geschwunden ist.

Typische Geruchsquellen sind Teppichböden, Möbel oder Anstriche. Möbel können vor allem im Innenteil wegen des geringen Luftaustausches lange und intensiv Riechstoffe aufweisen. Manches Mal werden dabei sogar Gläser erkennbar trübe. Bei neuen Möbeln sind Lösungsmittel in der Oberflächenbehandlung eine mögliche Ursache, bei geölten Vollholzteilen können auch geruchsintensive und reizende Zersetzungsprodukte gebildet werden.

Bei Bodenbelägen wie Linoleum kommt es auffallend häufig zu Geruchsbelastungen, die nicht selten auch über Jahre anhalten können. In älteren Fertighäusern kann ein charakteristischer, schimmelähnlicher Geruch bestehen, der auf der Bildung von chlorierten Phenolverbindungen beruht. Schimmel selbst lässt sich manchmal über den Geruch wahrnehmen, auch wenn (noch) kein Befall sichtbar ist.

Geruchsbelastungen sind als mögliche Ursache von Gesundheitsbeschwerden anzusehen, ohne dass durch die beteiligten Substanzen toxikologisch bereits eine schädigende Wirkung nachweisbar sein müsste.

Die Beeinträchtigung des Wohlbefindens, Kopfdruck, Atemwegsbeschwerden, können als Reaktion auf Geruchsbelastungen im Wohnbereich auftreten. Häufig ist den Bewohnern auch nicht klar, woher der Geruch stammt. Diese Unsicherheit über mögliche Schadstoffe ist als zusätzlicher Belastungsfaktor ernst zu nehmen.

Ziel einer wohnraumhygienischen Beurteilung ist daher auch, mittels chemischen Analysen mögliche Geruchsbelastungen festzustellen, deren Ursache zu identifizieren und durch Beseitigen der Quelle eine Geruchsunauffälligkeit der Wohnung zu erreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim kostenlosen Wohngift-Telefon der Arbeitsgemeinschaft Umweltambulanz unter der Nummer 0800-8899789.

Auch bei Verdacht auf andere gesundheitliche Risikoquellen wie Holzschutzmittel, Schimmelpilze, Formaldehyd, Asbest etc. können Sie uns gerne anrufen.

Programm "Mutter und Kind"

Sie sind schwanger und allein oder allein erziehend mit Kind im ersten Lebensjahr und suchen für sich und Ihr Kind einen zuverlässigen Weg? Das Programm "Mutter und Kind" bietet

eine pädagogische, berufliche wie auch finanzielle Hilfe für allein Erziehende im Landkreis Göppingen. Sie können aufgenommen werden, bis Ihr Kind 12 Monate alt ist. Informationen über die Voraussetzungen zur Aufnahme ins Programm sowie Anmeldung über folgende Einrichtungen:

AWO-Kreisverband, 73033 Göppingen, Rosenstr. 20,
Tel. (0 71 61) 7 50 02

Caritas Neckar-Alb, 73033 Göppingen, Ziegelstr. 14,
Tel. (0 71 61) 6 58 58 11

DRK-Kreisverband, 73035 Göppingen, Eichertstr. 1,
Tel. (0 71 61) 67 39 12

Café TrUDI

Ein Café nicht nur für allein Erziehende mit Frühstück, Unterhaltung und diversen Infos, organisiert von MuKi-Frauen und Mitarbeiterinnen des Programms "Mutter und Kind" bei der AWO, Caritas und beim DRK. Das Café ist jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr geöffnet und befindet sich im **SOS-Treffpunkt Schillerstraße 18 in Göppingen.**

Pfingstmarkt und Leistungsschau in Wäschenbeuren

Herzlich willkommen am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, 09.06.2003, findet im Bereich der Ortsmitte von Wäschenbeuren wieder der traditionelle Pfingstmarkt statt. Die Gemeinde erwartet über 80 Marktstände und mehrere tausend Besucher. Für Speis und Trank sorgen die Vereine. Daran angeschlossen ist auch in diesem Jahr wieder ein großer Antik- und Trödelmarkt. Weiter findet dieses Jahr zeitgleich auch eine Leistungsschau des örtlichen Handels- und Gewerbevereins in und um die neue Kultur- und Sporthalle "Bürenhalle" statt.

- Krämermarkt, teilweise auch mit Kunsthandwerk
- Leistungsschau des örtlichen Handels- und Gewerbevereins mit über 30 Ausstellern aus verschiedenen Branchen
- Hocketse der örtlichen Vereine mit musikalischer Umrahmung
- Antik- und Trödelmarkt
- Kinderkarussell, schwäbische Kleinbahn, Trampolin und Oldtimer-Traktorfahrten
- Unterhaltungsprogramm durch örtliche Vereine sowie dem Künstler C. G. Appenzeller mit Jonglage und Comedy

Wäschenbeuren ist über den Rad- und Wanderweg Göppingen - Schwäb. Gmünd auch gut zu Fuß, mit Inlinern oder mit dem Rad zu erreichen.

Im Ort stehen so gut wie keine Parkplätze zur Verfügung. Es werden **Shuttle-Busse** zwischen Göppingen und Wäschenbeuren im **20-Minuten-Takt** sowie zusätzliche Busse von und nach Maitis, Lorch und Schwäb. Gmünd eingesetzt.

Der Fahrpreis von und nach Wäschenbeuren beträgt an diesem Tag nur 50 Cent pro Person.

Die Busse bedienen **alle Haltestellen der Linie 11** zwischen Göppingen Hohenstauferhalle, Bartenbach, Rechberghausen, Birenbach, Wäschenbeuren und Maitis.

Fahrplan von und nach Richtung Göppingen

Hinfahrt: Abfahrten der Linie 11

von Göppingen ZOB nach Wäschenbeuren:

9.30 - 9.50 - 10.15 - 10.30 - 10.50 - 11.15 - 11.30 - 11.50 - 12.10 - 12.30 - 12.50 - 13.10 - 13.30 - 13.50 - 14.10 - 14.40 - 15.10 - 15.40 - 16.10 - 16.40 - 17.10 - 17.40 - 18.10 - 19.40 Uhr

Rückfahrt: Abfahrten der Linie 11

von Wäschenbeuren Marktplatz nach Göppingen:

10.45 - 11.26 - 11.41 - 12.21 - 13.01 - 13.26 - 13.41 - 14.01 - 14.26 - 14.41 - 15.21 - 15.41 - 16.01 - 16.21 - 16.41 - 17.01 - 17.21 - 17.41 - 18.01 - 18.21 - 18.41 - 19.41 - 20.10 Uhr

Nutzen Sie den Park & Ride-Parkplatz an der Hohenstauferhalle in Göppingen (Einstieg an der Haltestelle in der Nördlichen Ringstraße).

Familien-Fahrrad-Tag der Polizeidirektion Göppingen

Die Polizeidirektion Göppingen startet am Mittwoch, 11. Juni 2003, zu ihrem Familienfahrradtag. Ziel dieser Veranstaltung ist es den "jungen Verkehrsteilnehmern" aber auch den Eltern oder Großeltern Tipps und Anregungen zu geben, möglichen Gefahrenquellen beim Radfahren rechtzeitig zu erkennen und dann richtig zu handeln. Polizeimeldungen wie die folgende sollten durch solche Aktionen so weit wie möglich vermieden werden:

Radfahrer bei Verkehrsunfall schwer gestürzt - Rechberghausen

Ein 15-jähriger Fahrradfahrer ist am Montagmittag bei einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung Silberweg/Sudetenstraße schwer verletzt worden. Der Junge war gegen 14.20 Uhr mit seinem Mountainbike auf der Sudetenstraße unterwegs und beachtete nicht die Vorfahrt eines VW Golfs. Dessen 35-jährige Fahrerin war von rechts auf dem Silberweg gekommen und konnte den Zusammenprall mit dem Schütler nicht mehr verhindern. Der Bub prallte mit dem Kopf gegen die Windschutzscheibe und musste anschließend mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Er trug keinen Helm. Der Sachschaden liegt bei rund 1.300 Euro.

Die Aktion der gemütlichen Ausfahrt startet von der Jugendverkehrsschule in Göppingen und führt zum Wäscherschloss nach Wäschenbeuren und zurück. Die Strecke ist maximal 25 Kilometer lang. Die Fahrt wird begleitet von den Beamten der Jugendverkehrsschule. Drei Stationen, die über Unfallschwerpunkte informieren, werden auf der Strecke nach Wäschenbeuren eingerichtet. Neben einem kostenlosen Fahrrad-Check wird mit einer Helmdemonstration auf die Wichtigkeit einer guten Ausrüstung auf dem Rad hingewiesen.

Auf dem Programm der Verkehrserzieher stehen aber auch noch Themen wie:

- das richtige Verlassen des Radweges
- Verhalten im Kreisverkehr
- Überqueren auf dem Zebrastreifen
- richtiges Verhalten beim Linksabbiegen
- erkennen, wenn man im "toten Winkel" eines LKWs ist

Diese und weitere Tipps werden von den Experten der Verkehrserziehung den Teilnehmern auf der etwas anderen "Rad-tour" im direkten Gespräch und eindrucksvollen Beispielen vermittelt.

Wer in der Mittagspause an einen zusätzlichen Programmpunkt anschließen will hat die Möglichkeit, sich an der kostenlosen Führung durch den "Schlossherrn" des Wäscherschlosses, Herr Kaißer, zu beteiligen.

Teilnehmen können Radler im Alter von mindestens 8 Jahren bis 88 und älter. Teilnahmebedingungen für Kinder ist, dass sie mindestens von einem Erwachsenen begleitet werden.

Beginn: 9.00 Uhr: Jugendverkehrsschule in der Eberhardtstraße.

Mittagspause beim Wäscherschloss

Ende 15.00 Uhr: Jugendverkehrsschule in der Eberhardtstraße

Anmeldungen nimmt Polizeihauptkommissar Eberhardt von der Verkehrspolizei in Göppingen entgegen. Telefon: (07161) 63-2161.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Rudi Bauer

Eröffnung des "Stuttgarter Weinwanderweges"

Am Sonntag, dem 1. Juni 2003, 11.00 Uhr, eröffnen Wirtschaftsbürgermeister Dr. Dieter Blessing, Michael Herzog von Württemberg, die württembergische Weinkönigin Ramona Zaiß sowie Touristikdirektor Klaus Lindemann den "Stuttgarter Weinwanderweg" rund um den Württemberg. Der abwechslungsreiche Spaziergang lädt alle Gäste und Bewohner Stuttgarts ein, die herrlichen Hanglagen, die idyllischen Plätze, Aussichtspunkte und interessanten Sehenswürdigkeiten entlang der circa 12 km langen Tour kennen zu lernen. Insgesamt 29

Weingüter, Besenwirtschaften und Weinstuben zwischen Untertürkheim, Obertürkheim und Uhlbach bieten die Weine der hier angebauten Rebsorten zum Verkosten an. Nicht nur für "Weinzähne" interessant ist ein Rundgang im Weinmuseum der Stadt Stuttgart, das sich seit 1979 in der Uhlbacher Kelter befindet. Und auch der Aufstieg zur Grabkapelle auf den Württemberg wird mit einem atemberaubenden Ausblick auf Stuttgart und Neckartal belohnt.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten finden am Weingut des Hauses Württemberg, Außenstelle Untertürkheim, Augsburgs Straße 427a, statt. Nach der offiziellen Rede von Wirtschaftsbürgermeister Dr. Dieter Blessing wird Herzog Michael von Württemberg die Gäste auf seinem Weingut begrüßen, die württembergische Weinkönigin Ramona Zaiß wird die hier angebauten Rebsorten und produzierten Weine vorstellen und Touristikdirektor Klaus Lindemann die touristische Attraktivität des "Stuttgarter Weinwanderweges" herausstreichen. Entlang des Weinwanderweges präsentieren die Stuttgarter Weinerzeuger bis 18.00 Uhr ihre Spitzenprodukte an eigens eingerichteten Ständen. Mit einem Weinprobierglas für 2 Euro können die Teilnehmer dann von Stand zu Stand wandern und die jeweils besten Weine sowie einige schwäbische Leckereien gegen geringe Unkosten probieren.

Für die Beschilderung des Weinwanderrundweges wurde ein neues Logo kreiert. Die Strecke wurde so umfangreich ausgeschildert, dass die Gäste an jedem Punkt des Weinwanderweges ihre Tour beginnen können. Da es mit Untertürkheim und Obertürkheim gleich zwei S-Bahnstationen in nächster Nähe zum Weinwanderweg gibt, sind die Möglichkeiten den Stuttgarter Weinwanderweg mit dem ÖPNV anzufahren optimal. Weitere Informationen über den Weinwanderweg sowie über die Weinbaurundfahrten der Stuttgart-Marketing erhalten Interessierte unter www.stuttgarter-weinwanderweg.de

Gesucht:

Innovationen im ländlichen Raum

Die Landjugendverbände fördern gemeinsam in Baden-Württemberg Innovationen im ländlichen Raum. Mit Unterstützung der ZG Raiffeisen eG, Karlsruhe und der WLZ Raiffeisen AG, Stuttgart, wird landesweit ein Förderpreis für herausragende Ideen ausgelobt. Der L*U*I, Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovationen ist mit 5.000 € dotiert. Bewerben können sich neben landwirtschaftlichen Betrieben auch Unternehmen, die in beispielhafter Weise mit der Landwirtschaft zusammenarbeiten. Das können Betriebe der Gastronomie, des Handwerks oder des Handels sein, oder aber Einzelpersonen, Gruppen oder Gemeinden mit herausragenden Ideen. Der Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2003. Die Preisverleihung wird am 1. Oktober 2003 im Rahmen des Landwirtschaftlichen Hauptfestes in Stuttgart stattfinden. Fordern Sie noch heute die Ausschreibungsunterlagen an bei:

L*U*I, Postfach 3 29, 79003 Freiburg

Das Kreisjugendamt informiert:

Netzwerk "Kinderschutz"

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ohne große Resonanz in den Medien hat Anfang April in Karlsruhe der erste Kinderschutzkongress Baden-Württemberg stattgefunden. Experten aus dem ganzen "Ländle" sind unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten zusammengekommen. In vier Foren wurden Möglichkeiten, Chancen und Hemmnisse für ein "Netzwerk Kinderschutz" diskutiert. Hemmnisse dürfte es eigentlich gar nicht geben, wenn es um den Schutz von Kindern geht - oder doch?

Ich möchte nicht in die Anonymität von Baden-Württemberg entfliehen, sondern vor unsere eigene Haustüre des Landkreises Göppingen schauen. Defizite wird es immer geben. Es gibt auch bei uns nicht wenige Kinder, die nie eine echte Chance haben werden, ihr eigenes verantwortliches Leben führen zu können. Auch bei uns gibt es Eltern(teile), die vergessen haben,





dass Kinder ein Anrecht auf Erziehung haben und dies eine Elternpflicht darstellt. Das "Sorgerecht" können Eltern und die "Mitverantwortung" die Verwandten nicht einfach ablegen, die Kinder nicht einfach der Straße, den Drogen oder der Prostitution überlassen, oder nicht einfach die Verantwortung aus mehr oder weniger Bequemlichkeit dem Jugendamt übertragen. Uns, dem Jugendamt, wurde vom Gesetzgeber das so genannte "Wächteramt" übertragen. Diesem werden wir auch engagiert gerecht. Im vergangenen Jahr sind wir rund 100-mal zu so genannten Inobhutnahmen gerufen worden. Vieles konnte gleich an Ort und Stelle geregelt werden, manches nach wenigen Tagen und manches leider auch nicht nach Monaten.

Viele Institutionen in unserem Landkreis, nicht nur wir, tun vieles für den Kinder- und Jugendschutz. Als Erstes nenne ich die Polizei, die rund um die Uhr als Ansprechpartner in jeder Situation präsent ist. Die Jugendsachbearbeiter/-innen schützen, beraten und unterstützen und sind nicht wegzudenkende Sozialarbeiter in unserer Gesellschaft. Ich denke an unser Kinderschutzzentrum in Göppingen, das mit Vorträgen und Seminaren "vorbeugend" Eltern unterstützt, aber auch im Alltag vielen jungen Menschen therapeutische Begleitung nach Misshandlungen oder Missbrauch anbietet. Unsere Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche bieten im Alltag Rat, Therapie und Unterstützung an. Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen können in besonderen Lebenssituationen aufgesucht werden. Die Suchtberatungsstelle bietet nicht nur Hilfe für Betroffene, sondern auch für deren Angehörige an. Die Mitarbeiter/-innen sind zudem bei der Suchtprävention, ebenso wie unsere Beauftragte für Suchtprophylaxe, Uschi Saur, in Kindergärten, Schulen und Vereinen präsent. Es gäbe und gibt noch viele zu nennen, die sich dem Kinderschutz tagtäglich verschrieben haben: unsere Erzieherinnen in den Kindertagesbetreuungen, unsere Lehrer/-innen, Jugendleiter/-innen und unsere Mitarbeiter/-innen in den Jugendhilfeeinrichtungen. Die Aufzählung ist nur exemplarisch, bestimmt habe ich jemanden vergessen, sorry!

Ich meine, wir haben im Landkreis Göppingen ein gut funktionierendes Netzwerk, aber wie gesagt, nie und nimmer 100-prozentig. Daran zu arbeiten, ist für uns alle eine Herausforderung, zu erreichen ist es aber nie.

Lassen Sie uns aber trotzdem nicht mit Kinderseelen unverantwortlich umgehen. Dem Netzwerk "Kinderschutz" muss sich jeder von uns verschreiben. Lassen Sie es nicht zu, dass Kinder in ihrem Umfeld leiden. Zeigen Sie Zivilcourage und lassen Sie Kinder und Jugendliche nicht im Stich.

Vergessen Sie nicht, wir Erwachsene sind Spiegelbilder und Vorbilder für Kinder und Jugendliche. Lassen Sie uns doch gemeinsam bestimmen, wie unsere Gesellschaft in der nächsten Generation aussieht.

Ihr
Georg Kolb
Leiter des Kreisjugendamts

Ulmer Theater - Besucherring

Für den neuen Abo-Spielplan 2003/2004 sind folgende Vorstellungen geplant:

Mittwoch M2

- 08.10.2003: Ein Sommernachtstraum
- 05.11.2003: Norma
- 26.11.2003: Cadden
- 14.01.2004: Orpheus in der Unterwelt
- 11.02.2004: Reigen
- 25.02.2004: Der Troubadour
- 17.03.2004: Kabale und Liebe
- 07.04.2004: Slawische Tänze
- 05.05.2004: Eine Nacht in Venedig
- 02.06.2004: El Amor Brujo / Bajazzo
- 23.06.2004: Die Donauschwaben-Saga

Die Abonnements gelten jeweils eine Spielzeit und verlängern sich stillschweigend, wenn nicht schriftlich bis zum 30. April der jeweiligen Spielzeit gekündigt wird.

Die Abo-Einschreibungen für die ab Oktober beginnende Saison beginnt ab sofort. Melden Sie sich möglichst bis Mitte Juni für ein Abo an.

Auskunft und Anmeldung:

Beim Theaterbüro Ulm, Tel.: (07 31) 6 46 43 oder bei Heide Jans, Umlandstr. 17, 73326 Deggingen
Telefon (0 73 34) 63 05

Programme für die Theater- und Konzertveranstaltungen 2003/2004 liegen im Rathaus Deggingen aus.

Ein Tipp:

Es ist auch möglich, ein Abonnement zusammen mit Bekannten zu erwerben, da eventuell aus zeitlichen Gründen von einem Abonnenten nicht alle Veranstaltungen besucht werden können oder auch die Interessen unterschiedlich gelagert sind. So kann ein Abonnement optimal ausgenutzt werden.

Bitte beachten Sie, dass wir für Schüler- und Schwerbehinderten-Abonnements besondere Konditionen bieten.

Die Geschenkidee:

Vielleicht ist ein Theater-Abonnement auch ein toller Geschenktipp. Bestimmt würde sich mancher Theater-Begeisterter über ein solches Geschenk freuen.

Zwei Besucher-Bergwerke im Nördlichen Schwarzwald

— Geöffnet bis 1. November —
Beliebte Ausflugsziele für Familien, Schulen, Vereine, Betriebe und Schwarzwaldurlauber

 „Frisch-Glück“ NEUENBÜRG Enzkreis Königlich-württembergisches Eisenerzbergwerk Schloss Neuenbürg mit neuem Nordschwarz.-Museum Schwarzwald-Westweg · Enzthal-Radweg	 „Hella-Glück“ NEUBULACH Kreis Calw Mittelalterliches Silberbergwerk Asthma-Heilstollen Schwarzwälder-Mineralienausstellung Schwarzwald-Ostweg Nagoldtal-Radweg
--	---

geöffnet: Samstag/Sonn- und Feiertage
Mittwoch-Freitag: Gruppen auf Anmeldung

geöffnet: täglich ab 10.00 Uhr
Anmeldung für Gruppen → Stadtführungen

Touristik-Information · 75305 Neuenbürg
Tel. (0 70 82) 7 91 00 · Fax 79 10 65
bergwerk@neuenbuerg.de · www.neuenbuerg.de

Auskünfte
Anmeldungen
Informationen

Teinachtal-Touristik · 75387 Neubulach
Tel. (0 70 53) 96 95 10 · Fax 64 16
teinachtal@neubulach.de · www.neubulach.de



Gehwegparken ist rücksichtslos . . .
. . . auch der Kinder wegen!

ihr strauss spezialist

flor art
beisenwenger

Angebot der Woche

- **Große Hängegeranien**
versch. Farben nur **1,90 €**
- **Fleißige Lieschen**
für schattige Lage nur **1,25 €**
- **Die Filstalampel** nur **11,00 €**
- **Hängefuchsie**
neu auch für sonnige Lage **2,20 €**

viele Neuheiten • eigene Produktion • blühende Bäumchen • Terracotta • Steinfiguren für den Garten

hauptstrasse 62 • 73349 wiesensteig
fon 073 35.52 12 • fax 073 35.75 96
www.florart-beisenwenger.de

DEGGINGEN

In ruhiger, aber trotzdem zentraler Lage erstellen wir
freistehende Einfamilienhäuser

in hochwertiger Massivbauweise



Inkl. 485 m² Grdst. ab € 276.900,-

Häuser mit TÜV

BAUTECH
HAUS
www.bautec-haus.de

Infos unter
07 334-8070

73105 Dürnau
Zeppelinstr. 10 - 12



**Klimaanlagen-Service für
sämtliche Kfz-Marken**

- Evakuieren
- Befüllen
- Dichtheitsprüfung

**AUTOHAUS
STEMLE**

Der Mehrmarken-Profi im Täle

Robert-Bosch-Str. 2 • 73337 Bad Überkingen-Hausen
Telefon (0 73 34) 66 21 • Fax (0 73 34) 38 78



**Wir machen Urlaub...
vom 02.06. - 13.06.2003**

Atelier in der alten Post

Silke Commerell • Fotografenmeisterin

Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
73326 Deggingen, Hauptstraße 20, Tel/Fax: (0 73 34) 2 15 53 oder 2 18 83

**UNGER
METZGEREI
UNGER**

... für guten Geschmack

73326 Deggingen • Hauptstr. 38 • Tel. (0 73 34) 43 75

Betriebsurlaub

von Montag, 2. Juni bis
einschließlich Montag, 16. Juni 2003

*Wenn das
Rein Angebot ist !!?*

3 für 2

Sie schalten Ihre Anzeige in

3 Blättern und

bezahlen nur 2 ! ! !

In der **Kalenderwoche 24** gibt es ein besonderes Angebot für unsere Anzeigenkunden.

Wenn Sie in dieser Woche die Mitteilungsblätter **Bad Ditzgenbach, Deggingen** und **Bad Überkingen** mit Ihrer Anzeige belegen, berechnen wir Ihnen nur 2 Ausgaben. (Gilt nur für gewerbliche Anzeigen)

Bitte disponieren Sie rechtzeitig, bis **Dienstag, 10.06.2003, spätestens 17.00 Uhr.**

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Anzeigenabteilung gerne zur Verfügung.

**NUSSBAUM
MEDIEN**

Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstr. 37 • 73066 Uhingen
Postfach 50 • 73062 Uhingen
Telefon (0 71 61) 9 30 20-0 • Fax 9 30 20-20
Internet: www.nussbaum-medien.de

Achtung Achtung
der Circus Wittmanni
 gastiert vom 30. Mai bis 1. Juni 2003
 in Wiesensteig auf dem Schlossparkplatz
 Vorbestellungen

Freitag 16.00 Uhr großer Kindertag auf allen Plätzen 5,- €
 Samstag 15.00 und 18.00 Uhr, Sonntag 15.00 Uhr
 gegen Vorlage dieses Abschnitts starke Ermäßigung
 + kostenlose Tierschau



metallbau Schmid Hauffstraße 40 · 73084 Salach · 071 62 / 932 00-0
 www.metallbau-schmid.com

HS Heigl & Scherrbacher

KFZ-Reparaturen Abschleppdienst
 Waschanlage Clean-Park
 Jahnstraße 43
 73326 Deggingen

Tel.: 07334 / 6813 Fax: 07334 / 3852



Jetzt vor dem Sommer:

Klimaanlagen befüllen
 und überprüfen
75.- Euro

VINZENZ VON PAUL



KLINIKEN gGMBH

Gesundheitszentrum
 der Barmherzigen
 Schwestern

Die Vinzenz Klinik sucht ab Mitte
 September oder später

Zivildienstleistende

für den Pflegebereich.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Fahrdienst mit dem Rollstuhl, Patientenbegleitung
- Transportdienst und Botengänge innerhalb der Klinik
- Unterstützung bei der Grundpflege

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden und Sie arbeiten im 2-Schichtbetrieb. Die Bezahlung richtet sich nach dem Leitfaden für die Durchführung des Zivildienstes.

Wenn Sie als **anerkannter** Kriegsdienstverweigerer interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Diese richten Sie bitte an:

Vinzenz Klinik
 Personalabteilung
 73342 Bad Ditzenbach
 Tel. (0 73 34) 7 61 01



Vinzenz Klinik
 Bad Ditzenbach



Jetzt haben
 auch Sie die Möglichkeit
 bei uns einzukaufen!

Werksverkauf

Sie wollten schon mal
 Ihre Eckbank neu aufpolstern, die Auflagen
 Ihrer Gartenmöbel erneuern
 oder..... oder.... oder...?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir haben eine große Auswahl verschiedener
 Schaumstoffe für Sie vorrätig.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Eurofoam Team

Eurofoam Süd

Bahnhofstr. 14
 73342 Bad Ditzenbach
 Telefon (0 73 35) 17 16

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag
 9.00 - 12.00
 und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag
 9.00 - 12.00 Uhr

- Fertigaragen
 in versch. Größen
- Unterkellerung und
 Fertiggeller
 aus Stahlbeton
- Carports
- Hof- und Wegebau
 Plattenbeläge
 Stützmauern
- Kellerisolierungen

Werner Limmer

73095 Albershausen
 Tel. (0 71 61) 3 85 59 · Fax 3 39 13

NEUNIEDERLASSUNG

Dr. med. dent. Diane Eißner

Zahnärztin/Zahntechnikerin

mit Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie

73092 Heiningen • Breite Straße 30
 Terminvereinbarung unter (0 71 61) 65 96 80

Mo., Mi., Fr. 9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
 und nach Vereinbarung.

In Praxisgemeinschaft mit Dr. Manfred Schleicher



heizung
sanitär
flaschnerei

- Kalk- und Rostschutz
- Korrosionsschutz
- Energieeinsparung
(schon 5 mm Kalkablagerungen verursachen einen Energieverlust in Höhe von ca. 30%)
- geeignet auch für Rohrleitungen aus Kunststoff u. Edelstahl

Schützt z.B. Warmwasserleitungen, Spül- und Waschmaschinen sowie Heißwasserbereiter vor Kalkansatz und teuren Folgekosten.

perma-trade

> Kostengünstiger Schutz vor Kalk + Rost (Rohrbruch)

Vitalisierung des Trinkwassers

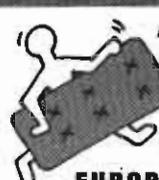
Peter Herrlinger, Heizung & Sanitär GmbH · Zeppelinstr. 18 · 73105 Dürnau · Tel. (07164) 91 02 60 · www.herrlinger-gmbh.de

Bis 300,- Euro gespart!

Federkern-Matratze „Lexus“ Standardgrößen
bisher ~~159,-~~ **59,-**

5-Zonen-Matratze „Odessa“ Standardgrößen
bisher ~~199,-~~ **99,-**

Visco-Matratze „SF + Contact basic“ Standardgrößen
Einführungspreis nach Einführung ~~599,-~~ **299,-**



MATRATZEN CONCORD
EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE
Geislingen
Stuttgarter Straße 15, Telefon (07331) 67177
Öffnungszeiten:
Mo - Mi 10:00 - 18:30 Uhr, Do - Fr 10:00 - 19:00 Uhr,
Sa 9:00 - 14:00 Uhr, l. Sa 9:00 - 16:00 Uhr

Göppingen
Ulmer Straße 41, Telefon (07161) 659529
Öffnungszeiten:
Mo - Mi 10:00 - 18:30 Uhr, Do - Fr 10:00 - 20:00 Uhr, Sa 9:00 - 16:00 Uhr

+++ Achtung: Nur solange der Vorrat reicht! +++ Achtung: Nur solange

www.matratzen-concord.de

Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>



Kleiß **Bedachungen Dachflaschnerei Fassaden**

Der Kundendienst macht's!
TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation
Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Wer inseriert PROFITIERT!

Wenn Ferne und Nähe erscheinen Dir trüb, dann liegt's an der Brille drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Uhrmacher
Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen

100 Jahre GRÜB



Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37